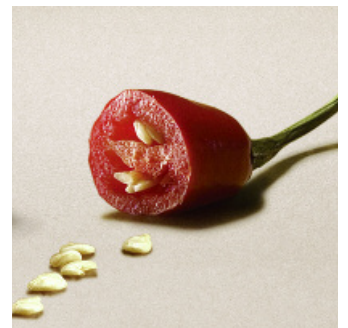


Jahresbericht zum 31. August 2011



Richtlinienkonforme Sondervermögen

HI Topselect W

HI Topselect D

SI BestSelect

HANSAgarant 2013

(Sondervermögen nach deutschem Recht)

Gemischte Sondervermögen

HANSAaccura

HANSAbalance

HANSAcentro

HANSAdynamic

(Sondervermögen nach deutschem Recht)

Inhaltsverzeichnis

Konjunktur, Kapitalmärkte und die Entwicklung der Fonds	Seite 3
--	---------

Tätigkeitsberichte für das Geschäftsjahr 2010/2011	Seite 5
---	---------

Richtlinienkonforme Sondervermögen

• HI Topselect W	Seite 5
• HI Topselect D	Seite 6
• SI BestSelect	Seite 7
• HANSAGarant 2013	Seite 9

Gemischte Sondervermögen

• HANSAaccura	Seite 10
• HANSAbalance	Seite 11
• HANSAcentro	Seite 13
• HANSAdynamic	Seite 14

Vermögensaufstellungen per 31. August 2011

Richtlinienkonforme Sondervermögen

• HI Topselect W	Seite 17
• HI Topselect D	Seite 22
• SI BestSelect	Seite 27
• HANSAGarant 2013	Seite 32

Gemischte Sondervermögen

• HANSAaccura	Seite 36
• HANSAbalance	Seite 41
• HANSAcentro	Seite 46
• HANSAdynamic	Seite 51

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

• HI Topselect W	Seite 56
• HI Topselect D	Seite 57
• SI BestSelect	Seite 58
• HANSAGarant 2013	Seite 59
• HANSAaccura	Seite 60
• HANSAbalance	Seite 61
• HANSAcentro	Seite 62
• HANSAdynamic	Seite 63

Besteuerung der Wiederanlage per 31.08.2011	Seite 64
--	----------

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG	Seite 76
---	----------

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien	Seite 79
---	----------

Konjunktur, Kapitalmärkte 09/10 – 08/11

Die Kapitalmarktentwicklung war im Berichtszeitraum von Licht und Schatten gekennzeichnet und für Prognostiker ungemein herausfordernd. Weiterhin bestimmten die Folgen der Finanzkrise das Geschehen mit einer fortgesetzt lockeren Geldpolitik in den USA, Japan und Großbritannien. Diese gepaart mit den nach Ausbruch der Krise lancierten Konjunkturpaketen verfehlten ihre Wirkung in der Wirtschaft zunächst nicht. Global zeigte sich die Konjunktur bis in das Frühjahr hinein dynamischer als erwartet. Allen voran waren die Schwellenländer mit teilweise zweistelligen Wachstumsraten Träger des Wachstums und der Welthandel florierte wieder. Hiervon profitierten vor allem wieder die exportabhängigen Staaten, welche allerdings im vorherigen Konjunkturreinbruch auch besonders stark gelitten hatten.

Im Rückblick verwundert daher auch nicht die starke wirtschaftliche Erholung in Deutschland, wenngleich niemand damit rechnen konnte, dass die deutsche Wirtschaft 2010 das höchste Wachstum seit der Wiedervereinigung aufweisen würde. Die Exportdynamik übertraf dank einer hohen Verflechtung mit den aufstrebenden Volkswirtschaften die Erwartungen. Dank der Exporterfolge zog auch die Investitionstätigkeit wieder an und dies half auch dem deutschen Arbeitsmarkt, die 3-Mio.-Grenze von Arbeitslosen nach langer Zeit wieder zu unterschreiten. Zum Jahreswechsel 2010/11 zeigte sich die deutsche Wirtschaft auch weiter gut im Tritt, was auch der IFO-Konjunkturindex mit einem Anstieg auf ein 20-Jahres-Hoch eindrucksvoll dokumentierte. Innerhalb Europas zeigte die Entwicklung in Deutschland jedoch nur eine Seite der Medaille, denn nach der Finanzkrise hat sich in Europa eine Staatsschuldenkrise etabliert und die europäische Wirtschaft tief gespalten. Griechenland und Portugal, welche bislang nur mit Milliarden-Hilfen einen drohenden Staatsbankrott abwenden konnten, stecken weiter in der Rezession. Hier haben die zum Teil drastischen Einsparungsmaßnahmen die konjunkturelle Entwicklung gebremst. Dies gilt zunehmend auch für die Euroländer Italien, Spanien, Frankreich und Irland.

Seit dem Fukushima-Desaster im Frühjahr 2011, das in Japan eine Rezession auslöste, trübte sich weltweit die wirtschaftliche Stimmungslage durch eine Vielzahl von Gründen ein. In den USA waren die Wachstumsraten im ersten Halbjahr 2011 mit auf das Jahr hochge-

rechnetem 1 % wieder rückläufig, Japans Wirtschaft schrumpfte und Europa stagnierte nahezu ab dem 2. Quartal dieses Jahres, nachdem zu Jahresbeginn hier noch ein erfreuliches Wachstum zu verzeichnen war.

Die globalen Inflationsraten bewegten sich dennoch oberhalb der von den Zentralbanken gesetzten Ziele. Zwar dämpften die teilweise noch moderaten Kapazitätsauslastungen den Preisdruck, aber spürbarere Preissteigerungen ergaben sich bei Rohstoffen und Lebensmitteln. In den USA stiegen die Preise zuletzt um 3,8 %, in Europa um 2,5 % gegenüber dem Vorjahr. Noch stärker stiegen sie aber in den Schwellenländern, welche teilweise bereits mit geldpolitischen Gegenmaßnahmen reagierten. Ohne die Preiseffekte von Nahrungsmitteln und Energie bewegten sich die sogenannten Kerninflationen aber unterhalb von 2 %.

Das Verhalten der Notenbanken lässt sich allein mit Blick auf die Entwicklung der Konjunktur und Inflation nur unzureichend erklären. Vor allem die Europäische Zentralbank (EZB), welche den Leitzins von 1 % in zwei Schritten auf 1,5 % an hob, steckte in einem Dilemma. Während Deutschland ein höheres Leitzinsniveau vertragen hätte, benötigten die Krisenstaaten der Eurozone gar negative Leitzinsen. Einen besonderen Einsatz der EZB erforderte zudem die Euro-Staatsschuldenkrise. Die EZB intervenierte in europäische Staatsanleihen von Italien und Spanien, um den Marktspannungen für europäische Staatsanleihen entgegenzuwirken. Auch die unbegrenzten Liquiditäts-Zuteilungen an Geschäftsbanken wurden verlängert. Die US-Notenbank (FED) blieb dagegen konsequent bei ihrer Nullzinspolitik und ließ den Zielzinssatz für US-Tagesgeld unverändert in einem Korridor von 0 %–0,25 %. Sie steigerte darüber hinaus über Ankäufe von US-Staatsanleihen das Geldangebot, um der US-Wirtschaft einen zusätzlichen geldpolitischen Impuls zu geben. Die FED zeigte sich enttäuscht über die nur moderate Wirtschaftsentwicklung im ersten Halbjahr 2011 und den geringen Stellenaufbau am Arbeitsmarkt. US-Notenbankchef Ben Bernanke wies zuletzt auf erhebliche Abwärtsrisiken für die US-Wirtschaft hin.

Die Entwicklung an den Rentenmärkten war in erster Linie von einer zunehmenden Sorge der Marktteilnehmer über die vollständige Rückzahlung staatlicher Schuldtitel einiger Länder des Euro-Währungsgebietes geprägt. Auslöser war

die stark gewachsene Besorgnis über eine erfolgreiche Bewältigung der Schuldenkrise in Griechenland, nachdem zum wiederholten Mal Einsparversprechen nicht eingehalten wurden. Die sogenannte Bankenbeteiligung im Umschuldungspaket für Griechenland trug nicht zur Beruhigung, sondern eher zur Eskalation an den Euro-Staatsanleihemärkten bei. Offensichtlich befürchteten Investoren eine ähnliche Vorgehensweise für weitere Euro-Mitgliedsländer. Auch ein eilig verabschiedetes Sparpaket Italiens und eine Festschreibung einer Defizitgrenze in die spanische Verfassung halfen nicht, italienische und spanische Staatsanleihen zu einer relativ niedrigen Rendite am Markt zu platzieren. In Folge sprang die EZB als Ersatznachfrager für diese Staatsanleihen ein, damit die Zahlungsfähigkeit europäischer Staaten gewahrt blieb. So reichte die Performance von zehnjährigen Staatsanleihen in der Eurozone von etwa -20 % für griechische bis rund +3 % für deutsche Bundesanleihen. Die fortwährende Staatsschuldenkrise ließ die Renditeaufschläge für Anleihen des Euro-Peripherieraums nochmals steigen. So stiegen die Renditen 10-jähriger griechischer Staatsanleihen von rund 11 % auf knapp 18 % im Berichtszeitraum. Für spanische und italienische 10-jährige erhöhten sich die Renditen von unterhalb 4 % auf zeitweise über 6 %, bis die EZB durch Zukäufe die Anleiherenditen dieser Schuldverschreibungen wieder auf 5 % drückte. Auf der anderen Seite dienten deutsche Staatsanleihen wieder als sicherer Hafen. 10-jährige Bundesanleihen starteten den Berichtszeitraum mit einer Rendite von 2,12 % knapp über ihrem damaligen historischen Tiefstand. Zum Ende rentierten sie mit 2,22 %. Der Renditeverlauf im Berichtszeitraum war allerdings zweigeteilt. Zunächst war die Rendite von der Beruhigung der Eurokrise, der freundlichen Konjunkturerwicklung und der geldpolitischen Straffung der europäischen Geldpolitik geprägt. Sie betrug in der Spitze 3,50 %, was mit Kursverlusten für Bundesanleihen von rund 10 % einherging. Seit April dieses Jahres hat sich der Renditeverlauf durch die wiederholte Eskalation der Eurokrise und die merkliche Eintrübung der Konjunktur umgekehrt. Ähnlich entwickelten sich zweijährige Bundesanleihen, die im April noch 1,95 % Rendite abwarfen. Zum Ende des Berichtszeitraums rentierten sie mit 0,72 %. Am US-Rentenmarkt fiel die Entwicklung ähnlich aus. Während sich die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen um 25 Basispunkte auf 2,25 % zurückbildete, sank die Rendite zweijähriger

US-Staatsanleihen um 27 Basispunkte auf 0,20 %. Vielleicht war auch die US-Notenbank mitverantwortlich, welche zum größten Käufer im Rahmen ihrer geldpolitischen Mittel („Quantitative Easing“) avancierte. Allerdings täuscht dieser Stichtagsvergleich darüber hinweg, dass die 10-jährige US-Treasury-Rendite die meiste Zeit oberhalb von 3 % lag und in der Spitze sogar mit 3,74 % rentierte. Erst im August dieses Jahres setzte eine Rally ein, weil sich die Verschuldungskrise zuspitzte und die Konjunktur merklich abkühlte.

Das heterogene Bild in Europa übertrug sich auch auf die Aktienmärkte. Während der deutsche Aktienmarkt mit einem Minus von 2,4 % – gemessen am DAX – das Berichtsjahr beendete, büßte der STOXX 50 mit einem Minus von 8,6 % fast zweistellig ein. In den USA und an den Weltaktienmärkten konnte mit Aktien dagegen im Durchschnitt ein zweistelliges prozentuales Kursplus erzielt werden, das aber weitgehend durch die Eurostärke für deutsche Anleger wieder absorbiert wurde. Per Ende Juli dieses Jahres lagen noch sämtliche Aktienmärkte im positiven Bereich seit Geschäftsjahresbeginn. Wesentlicher Treiber für die Aktienmärkte waren bis dahin die hohe zur Verfügung stehende Liquidität bei gleichzeitig wenig rentablen Anlagealternativen. Die Kumulation der Negativereignisse wie die merkliche Abschwächung der Weltwirtschaft und zunehmende Sorge um die Rückzahlung von Staatsschulden mit der Folge einer neuen Bankenkrise lies die Aktienmärkte nahezu crashartig zurückfallen, so dass die zuvor erzielten Gewinne alleine im Monat August durch die Börsenentwicklung eliminiert wurden. Der DAX büßte beispielsweise -19 % ein. Die größten Verlierer waren wiederholt Bankaktien und Finanztitel.

An den Devisenmärkten konnte der Euro trotz Euro-Krise seinen Außenwert gegenüber der Leitwährung US-\$, aber auch gegenüber dem britischen Pfund um 13,3 % bzw. 6,9 % kräftig steigern. Dies lässt sich mit dem Zinsvorteil des Euro im Zuge der zinspolitischen Straffung der EZB und der per Saldo besseren konjunkturellen Entwicklung in Europa begründen. Dagegen konnten aufgrund der Eurokrise einige Fluchtwährungen wie beispielsweise der Schweizer Franken gegenüber dem Euro um 11% zulegen. Eine ähnliche werterhaltende Funktion nahmen auch die Edelmetalle ein. Der Preis für das als Krisenbarometer fungierende Gold stieg um fast 50 % in der Berichtsperiode.

Tätigkeitsberichte für das Geschäftsjahr 2010/2011

Die Anlagepolitik des Dachfonds **HI Topselect W** ist zur Auflegung am 17. Mai 2001 langfristig festgelegt worden. Dieses Sondervermögen legt ausschließlich in andere Investmentanteile an. Dabei bildeten wir für die diversen Anlagekategorien, insbesondere für die Entwicklung der Aktienmärkte, zunächst strategische Ertrags-erwartungen, die in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Resultat dieses Prozesses soll eine möglichst optimale Aufteilung der Anlagekategorien sein. Mit einer normalerweise jeweils hälftigen Aufteilung in sicherheitsorientierten Rentenfonds und chancenreichen Aktienfonds, soll ein auf Wachstum ausgerichtetes Anlageergebnis erzielt werden.

Angesichts der zu Beginn der Berichtsperiode sich weiter stabilisierenden Aktienmärkte haben wir die Quote an Aktienfonds bei rund 50 % neutral gehalten, da unserer Ansicht nach wieder eine faire Bewertung dieser Assetklasse erreicht wurde. Dies war auch das Ergebnis der jeweils halbjährlichen von uns durchgeführten strategischen Kapitalmarktbeurteilung. Leider haben wir auf den plötzlichen Einbruch an den Aktienmärkten im letzten Berichtsmonat August nur unzureichend reagiert, da wir versäumten, frühzeitig die Aktienfondsquote auf die in den Anlagerichtlinien des Dachfonds vorgesehene Mindestquote von 40 % an Aktienfonds abzusenken.

Im HI Topselect W stellte sich zuletzt die Aufteilung des Vermögens in folgender Form dar: 21,9 % europäische Aktienfonds, 7,6 % internationale Aktienfonds, 3,4 % Japan/Asien-Fonds, 10,5 % US-Aktienfonds, 2,5 % Rohstoff-Fonds, knapp über 33 % Euro-Rentenfonds und schließlich knapp über 20 % internationale Rentenfonds.

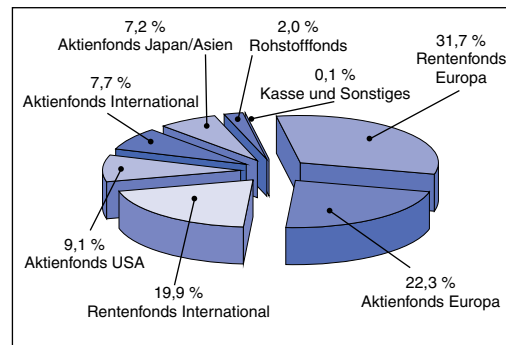
Die Gewichtungen der Fondskategorien haben sich im Berichtszeitraum in Richtung europäischer und internationaler Rentenfonds, sowie nordamerikanischer Aktienfonds zu Lasten der übrigen Aktienfondskategorien, insbesondere asiatischer Aktienfonds, verschoben. Wir reagierten nämlich auf die Fukushima-Katastrophe in der Weise, dass wir außerhäusige Japan-Fonds aufgrund der unübersichtlichen Lage dort veräußerten.

Ein Kriterium für die Fondsauswahl ist, dass die einzelnen Zielfonds von einer namhaften Kapitalanlagegesellschaft angeboten werden. Sie sollten eine aktive Ausrichtung haben, sich sowohl in der Historie als auch im Verhalten zu den übrigen

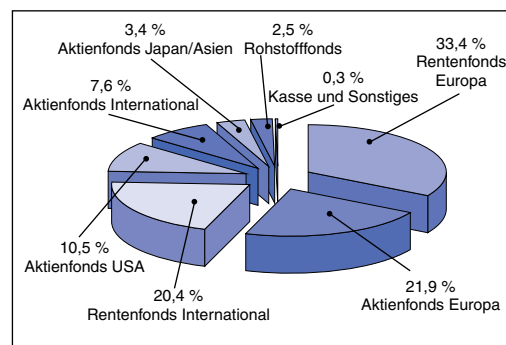
Zielfonds möglichst unterschiedlich entwickeln. Darüber hinaus meiden wir in der Auswahl – bis auf Rohstoff-Fonds – Branchenfonds sowie Benchmarkfonds. Fonds, die unseren Qualitätsanforderungen nicht mehr entsprachen, ersetzten wir durch unseres Erachtens geeignetere Fonds. HI Topselect W war zum Berichtsende vollständig in Zielfonds investiert. Berücksichtigt wurden mit 60,7 % des Fondsvermögens hauseigene Produkte mit Schwerpunkt Rentenfonds. Die restlichen 39,3 % verteilen sich zwecks Risikostreuung auf Fonds von 12 Kapitalanlagegesellschaften.

Aufteilung nach Fondskategorien

31.08.2010



31.08.2011



Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HI Topselect W für den Berichtszeitraum betrug: 44.865,23 Euro.

Dieser positive Ergebnisbeitrag aus Veräußerungsgeschäften resultiert hauptsächlich durch den Anteilsverkauf des DWS Top50 Asien mit Gewinn, im Zuge von Anteilsverkäufen von japanischen Aktienfonds unmittelbar nach der Fukushima-Katastrophe im März 2011 in Japan, weil sie zuvor in der Börsentiefphase 2008/2009 erworben wurden.

Dieser positive Ergebnisbeitrag aus Veräußerungsgeschäften wurde allerdings begrenzt, da

Anteilsverkäufe japanischer Aktienfonds, die aus dem gleichem Anlass erfolgten, einen negativen Ergebnisbeitrag lieferten, weil diese Fonds zuvor in der Börsenhochphase 2006/2007 erworben wurden. Dasselbe gilt auch für den Verkauf des europäischen Aktienfonds von Baloise.

Risikoanalyse

Im Berichtszeitraum musste der HI Topselect W eine negative Wertentwicklung von -4,71 % hinnehmen. Die Volatilität des Sondervermögens betrug für die vergangenen 36 Monate 8,16 %.

Marktpreisrisiken bestanden dahingehend, dass die Zielfonds in Festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist. Höhere Marktpreisrisiken ergeben sich traditionell aus der mit höheren Schwankungsbreiten versehenen Kategorie der Aktienfonds. Daher haben wir den maximalen Anteil auf 65 % beschränkt.

Adressausfallrisiken bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere nichtstaatlicher Emittenten. Neuerdings sind infolge der Staatsschuldenkrise diverse staatliche Emittenten von diesem Risiko bedroht.

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der internationalen Rentenfonds in Fremdwährungsanleihen. Darüber hinaus bestanden entsprechende Währungsrisiken, da einige gehaltene Aktienfonds außerhalb des Euro-Währungsgebietes anlegen. Die durchgerechnete Fremdwährungsquote lag stets unter 40 % des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Es waren jederzeit sämtliche Zielfondsanteile veräußerbar.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HI Topselect W ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Im kommenden Geschäftsjahr sind einige Veränderungen in der Anlagekonzeption geplant, um den Anforderungen der Kunden an einen Dachfonds noch mehr Rechnung zu tragen. Dazu sollen 3 Elemente in die Anlagepolitik mit einbezogen werden. Diese wären eine verstärkte Orientierung an Zukunftsthemen, eine noch mehr quantitativ ausgerichtete Fondsselektion, sowie die Implementierung einer Verlustbegrenzung in Schwächephasen der Aktienmärkte.

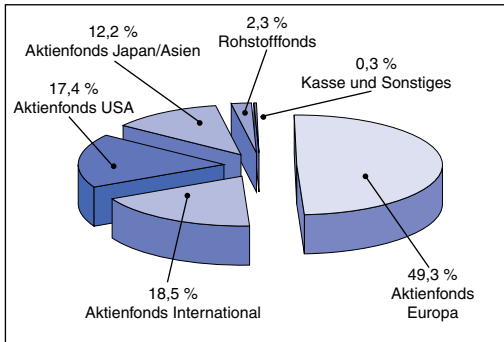
Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Der Investmentprozess des Dachfonds **HI Topselect D** entspricht einer hohen Risikokategorie. Auch dieser Dachfonds legt ausschließlich in anderen Investmentanteilen an, wobei dieses Sondervermögen ausschließlich in Aktienfonds investiert. Die Mittel haben wir auf Basis des bei der Auflegung des Sondervermögens im Jahre 2001 verwendeten strategischen Allokationsmodells der HANSAINVEST zuletzt auf folgende Fondskategorien aufgeteilt: 49 % deutsche und europäische, 17 % weltweit anlegende, 9 % Japan/Asien, 21 % amerikanische und 4 % rohstofforientierte Aktienfonds (jeweils gerundete Daten). Die Mittel wurden entsprechend der strategischen Ausrichtung in die Zielfonds investiert. Die Gewichtungen der Fondskategorien haben sich im Berichtszeitraum in Richtung nordamerikanischer Aktienfonds und Rohstofffonds zu Lasten insbesondere asiatischer Aktienfonds verschoben. Wir reagierten nämlich auf die Fukushima-Katastrophe in der Weise, dass wir außerhäusige Japan-Fonds aufgrund der unübersichtlichen Lage dort veräußerten.

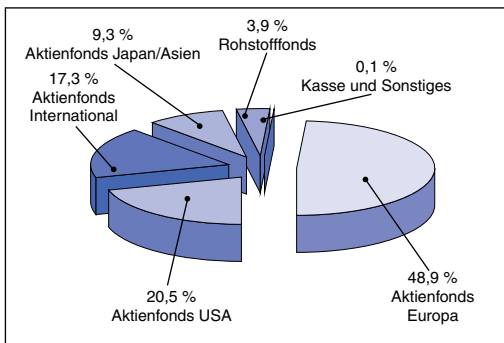
Unser monatsweise durchgeführter Fondsselektionsprozess führte dazu, dass wir im Berichtszeitraum die Zielfonds immer wieder neu gewichteten. Knapp 20 % des Fondsvermögens entfielen auf hauseigene Fonds. Die übrigen 80 % des Fondsvolumens verteilten sich auf insgesamt 16 weitere namhafte Fondsgesellschaften, die sich traditionell auf bestimmte Regionen oder Investmentstile spezialisiert haben.

Aufteilung nach Fondskategorien

31.08.2010



31.08.2011



Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HI Topselect D für den Berichtszeitraum betrug: –52.107,14 Euro.

Dieser negative Ergebnisbeitrag aus Veräußerungsgeschäften resultiert nahezu vollumfänglich aufgrund von Anteilsverkäufen des japanischen Aktienfonds der KAG Vitruvius, unmittelbar nach der Fukushima-Katastrophe im März 2011 in Japan. Dasselbe gilt auch für den Verkauf des internationalen Aktienfonds von Baloise. Diese Fonds wurden bereits in der Börsenhochphase 2006/2007 erworben. Diese negativen Ergebnisbeiträge aus Veräußerungsgeschäften wurde allerdings erheblich durch Anteilsverkäufe des DWS Top50 Asien aus gleichem Anlass begrenzt, da diese einen positiven Ergebnisbeitrag lieferten, weil dieser Fonds zuvor in der Börsentiefphase 2008/2009 erworben wurde.

Risikoanalyse

Im Berichtszeitraum musste HI Topselect D eine negative Wertentwicklung von –5,57 % hinnehmen. Die Volatilität des Sondervermögens betrug in den vergangenen 36 Monaten 16,88 %.

Marktpreisrisiken

Höhere Marktpreisrisiken ergeben sich traditionell aus der mit höheren Schwankungsbreiten versehenen Kategorie der Aktienfonds

Adressausfallrisiken bestanden keine.

Währungsrisiken ergaben sich durch die außerhalb der Eurozone investierenden Aktienfonds. Die durchgerechnete Fremdwährungsquote lag stets unter 60 %.

Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken bestanden keine. Es waren jederzeit sämtliche Zielfondsanteile veräußerbar.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HI Topselect D ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Im kommenden Geschäftsjahr sind einige Veränderungen in der Anlagekonzeption geplant, um den Anforderungen der Kunden an einen Dachfonds noch mehr Rechnung zu tragen. Dazu sollen 3 Elemente in die Anlagepolitik mit einbezogen werden. Diese wären eine verstärkte Orientierung an Zukunftsthemen, eine noch mehr quantitativ ausgerichtete Fondsselektion, sowie die Implementierung einer Verlustbegrenzung in Schwächephasen der Aktienmärkte.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Der Dachfonds **SI BestSelect** ist ein für das fondsgebundene Versicherungsprodukt SIGNAL IDUNA Global Garant Invest (SIGGI) konzipiertes Sondervermögen der HANSAINVEST. Anlageziel dieses richtlinienkonformen Sondervermögens (Dachfonds) ist die Erwirtschaftung eines langfristig hohen Ertrags für den Anleger, wobei alle Vorteile der Risikostreuung, die ein Dachfonds dem Anleger bietet, genutzt werden sollen. Der SI BestSelect legt seine Mittel ausschließlich in anderen Investmentanteilen an,

wobei dieses Sondervermögen ausschließlich in Aktienfonds investiert.

Die Vermögensaufteilung nach Regionen erfolgt in diesem Fonds in der Weise, dass zunächst für die Entwicklung der einzelnen Aktienmärkte strategische Ertragserwartungen, die in regelmäßigen Abständen überprüft werden, gebildet werden. Resultat dieses Prozesses soll eine möglichst optimale Aufteilung der Anlagekategorien sein. Die strategische Aufteilung nach Regionen sah zunächst jeweils einen Anteil von 56 % europäischen, 26 % amerikanischen und 18 % japanischen/asiatischen Aktienfonds vor. Die Gewichtungen der Fondskategorien haben sich im Berichtszeitraum in Richtung nordamerikanischer, global anlegende Aktienfonds und Rohstofffonds zu Lasten insbesondere asiatischer Aktienfonds verschoben. Wir reagierten nämlich auf die Fukushima-Katastrophe in der Weise, dass wir außerhäusige Japan-Fonds aufgrund der unübersichtlichen Lage dort veräußerten.

Mittels eines disziplinierten Auswahlverfahrens investiert SI BestSelect in qualitativ hochwertige Aktienfonds, die sich insbesondere in der jüngeren Vergangenheit bewährt haben. Die ausgewählten Fonds sollen eine aktive Ausrichtung haben und sich sowohl in der Historie als auch im Verhalten zu den übrigen Zielfonds möglichst unterschiedlich entwickeln. Besondere Aufmerksamkeit legt das Fondsmanagement auch auf eine dauerhaft zufriedenstellende Wertentwicklung der Zielfonds. Genügt ein Zielfonds auch temporär nicht mehr den Qualitätsansprüchen, so wird dieser durch einen Fonds aus einer sogenannten Favoritenliste ersetzt. Diese Favoritenliste umfasst rund 10–20 Aktienfonds, die fortlaufend unter Beobachtung stehen. Darüber hinaus gibt es noch eine ergänzende Auswahl-liste an Aktienfonds, die traditionell über einen vielversprechenden Investmentansatz verfügen, aber dennoch aktuell den Ansprüchen des SI BestSelect nicht genügen. Diese Fondsselektionsliste wird herangezogen, wenn sowohl ein Großteil der im Dachfonds befindlichen Fonds als auch die Fonds der Favoritenliste nicht mehr den Qualitätsanforderungen entsprechen. Dieser Fondsselektionsprozess erfolgt in monatlichen Abständen, in denen rund 150 Fonds unter ständiger Beobachtung stehen.

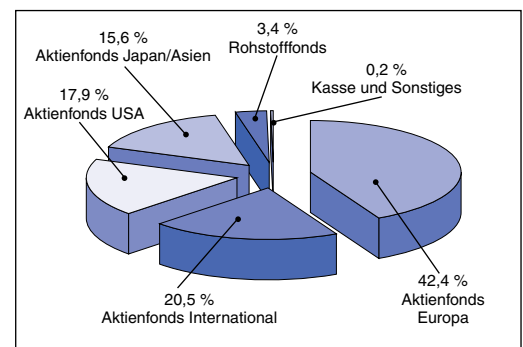
Am 31. August 2011 war das Sondervermögen auf folgende Fondskategorien aufgeteilt: Jeweils 42,5 % europäische, 22,1 % amerikanische,

23,0 % weltweit anlegende, 6,5 % Asien und 5,6 % rohstofforientierte Aktienfonds. Der Dachfonds war damit zu 99,7 % in Zielfonds investiert. Im Sondervermögen befanden sich insgesamt 22 Zielfonds von 17 unterschiedlichen Fondsgesellschaften, die sich traditionell auf bestimmte Regionen oder Investmentstile spezialisiert haben.

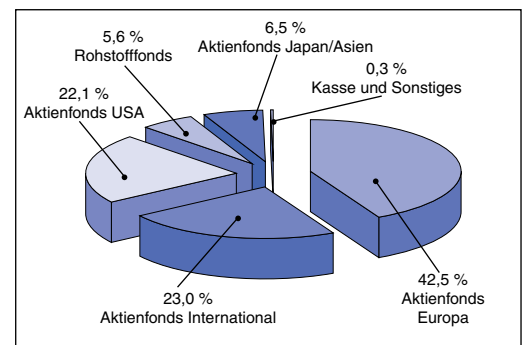
Aus den abgeschlossenen SIGGI-Verträgen resultierten bis zur Abschwächung der Aktienmarktphase kontinuierliche monatliche Mittelzuflüsse, die wir entsprechend dem oben beschriebenen aktiven Anlageprozesses in diversen Aktienfonds, die unseren Qualitätsanforderungen entsprachen, anlegten. Dahingegen verkauften wir Aktienfonds, die unseres Erachtens lediglich eine unterdurchschnittliche Wertentwicklung versprochen. Dies erfolgte insbesondere in der bereits im Mai einsetzenden Baisse-Phase an den Aktienmärkten mit der Folge höherer Mittelabflüsse. Im Stichtagsvergleich veräußerten wir insgesamt 6 Zielfonds und erwarben dafür 5 neue Fonds.

Aufteilung nach Fondskategorien

31.08.2010



31.08.2011



Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des SI BestSelect für den Berichtszeitraum betrug: 31.991,57 Euro.

Dieser positive Ergebnisbeitrag aus Veräußerungsgeschäften resultiert aus Anteilsverkäufen von Aktienfonds diverser KAGen. Diese Fonds wurden im Zuge des Zielfondsselektionsprozesses gegen neue Fonds derselben Kategorie ausgetauscht. Der Gewinn entstand dadurch, dass diese Fonds zuvor in der schwachen Börsenphase in den Jahren 2008/2009 erworben wurden. Der positive Ergebnisbeitrag aus Veräußerungsgeschäften resultiert insbesondere auch durch den Anteilsverkauf des DWS Top50 Asien mit Gewinn, im Zuge von Anteilsverkäufen von japanischen Aktienfonds unmittelbar nach der Fukushima-Katastrophe im März 2011 in Japan, weil auch sie zuvor in der Börsentiefphase 2008/2009 erworben wurden.

Dieser positive Ergebnisbeitrag aus Veräußerungsgeschäften wurde allerdings begrenzt, da Verkäufe anderer japanischer Aktienfonds der KAGen Invesco oder HANSAasia, die aus dem gleichem Anlass erfolgten, einen negativen Ergebnisbeitrag lieferten, weil diese Fonds zuvor in der Börsenhochphase im Jahr 2010 erworben wurden. Zudem sorgten Verkäufe von Aktienfonds, welche aufgrund bemerkenswerter Mittelrückgaben im August dieses Jahres erfolgten, aufgrund der deutlich gefallen Aktienfondspreise in dem Monat für weitere Ergebniseinbußen aus Veräußerungsgeschäften.

Risikoanalyse

Die Volatilität (Maß für das Risiko bzw. die Schwankungsbreite) für das Sondervermögen lag im Berichtszeitraum bei ca. 12,48 %.

Marktpreisrisiken

Höhere Marktpreisrisiken ergeben sich traditionell aus der mit höheren Schwankungsbreiten versehenen Kategorie der Aktienfonds.

Adressausfallrisiken bestanden keine.

Währungsrisiken ergaben sich durch die außerhalb der Eurozone investierenden Aktienfonds. Die durchgerechnete Fremdwährungsquote betrug im Berichtszeitraum maximal bis 65 %.

Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Es waren jederzeit sämtliche Zielfondsanteile veräußerbar.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den SI BestSelect ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Das am 1. Juli 2005 aufgelegte Sondervermögen **HANSAGarant 2013** hat eine befristete Laufzeit bis zum 28. Februar 2013 und unterscheidet sich insofern von herkömmlichen Investmentanlagen, die in der Regel für eine unbefristete Dauer aufgelegt sind. Bei HANSAGarant 2013 wird der Anlagebetrag unter Berücksichtigung von Wertschwankungen und Erträgen aus den Vermögensgegenständen nach dem Laufzeitende ausgezahlt, wobei der Anleger mindestens einen Betrag von EUR 110,- je Anteil erhält. Diese Garantie wird durch die DONNER & REUSCHEL Bank AG (früher CHD) auch für den Fall gewährleistet, in dem der Garantiewert durch etwaige Marktgegebenheiten nicht erreicht werden sollte.

Das Sondervermögen HANSAGarant 2013 hatte deshalb bei Auflegung zur Erzielung der Garantiesumme und einer Beteiligung an den Kursbewegungen am Aktienmarkt eine Vermögensaufteilung von ca. 80 % festverzinsliche Titel und ca. 20 % Aktienfonds. Eine aktive Veränderung dieser Vermögensaufteilung war nur angedacht, wenn das Marktumfeld entsprechende Schritte erforderlich machen sollte. Dies geschah am Höhepunkt der Banken- und Finanzkrise im Jahre 2008, so dass wir im Zuge der seinerzeit heftigen Talfahrt an den Aktienmärkten uns veranlasst sahen, sämtliche Aktienfondsanteile im Sondervermögen zu veräußern.

Der seitdem 100 % betragende festverzinsliche Teil des Portefeuilles ist ausnahmslos in Null-Kupon-Anleihen angelegt, die im Jahre 2013 endfällig sind und sich bis zu diesem Zeitpunkt aufzinsen und in der Summe den versprochenen Rückzahlungswert des eingezahlten Kapitals im Jahr 2013 sichern soll. Die Null-Kupon-Anleihen haben eine Restlaufzeit von genau 1 Jahr und 8 Monate. Die Anlage erfolgte ausschließlich in

europäischen Staatstiteln mit einer ausgewogenen Länderverteilung.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSAGarant 2013 für den Berichtszeitraum betrug: 600,85 Euro.

Ursache des positiven Veräußerungsergebnisses sind Verkäufe der Null-Kupon-Anleihen infolge von Mittelabflüssen. In der Regel tendieren die unter pari notierenden Null-Kupon-Anleihen zu Kurssteigerungen, daher war das Veräußerungsergebnis positiv.

Risikoanalyse

Im Berichtszeitraum musste HANSAGarant 2013 eine negative Wertentwicklung von $-1,28\%$ hinnehmen. Die Volatilität des Sondervermögens betrug für die vergangenen 36 Monate $3,49\%$.

Marktpreisrisiken bestanden dahingehend, dass die Anleihekurse abhängig von Zinsänderungen sind.

Adressausfallrisiken bestanden durch die Auswahl ausschließlich staatlicher Emittenten bei Erwerb dieser Anleihen nicht. Neuerdings sind infolge der Staatsschuldenkrise allerdings diverse staatliche Emittenten von diesem Risiko bedroht.

Währungsrisiken bestanden durch die Auswahl ausschließlich auf Euro lautender Anleihen nicht.

Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum durch die ausschließliche Konzentration der Anlagen auf Staatsanleihen nicht vorhanden. Dank der Interventionen der Europäischen Zentralbank an diversen europäischen Staatsanleihemärkten, galt dies auch für die problematischen Euro-Mitgliedsländer nicht.

Sonstige Hinweise

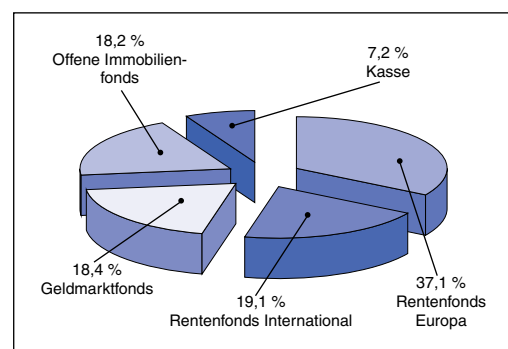
Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAGarant 2013 ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

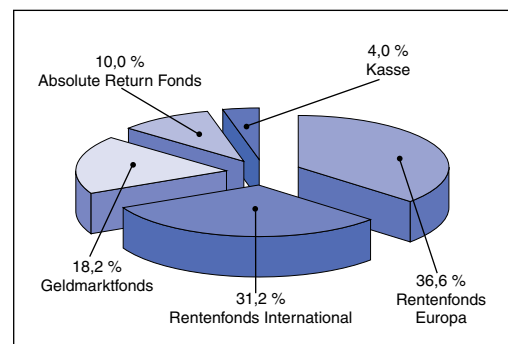
HANSAaccura ist ein eigens für die „Riesterrente“ als Dachfonds konzipiertes Sondervermögen der HANSAINVEST. Der Fonds wurde am 2. Januar 2002 aufgelegt und legt ausschließlich in andere Investmentanteile an. Die Zielsetzung ist, auch dem AVMG-Sparer, der bis zum Beginn seiner Rente nur noch über eine kurze Ansparphase verfügt, eine riesterfähige Kapitalanagemöglichkeit zu bieten. Daher ist der HANSAaccura auf Werterhalt ausgerichtet und ausschließlich mit Renten-, Geldmarkt- und Absolute Returnfonds bestückt. Um die eingezahlten Beiträge der Kunden zuzusagen zu können, wird mit einem Value-at-Risk-Konzept darauf geachtet, dass stets eine positive Wertentwicklung erzielt wird. Entsprechend dieser formulierten Zielsetzung des Fonds erwarben wir im Geschäftsjahr mit den immer noch geringen Mitteln zu etwa gleichen Teilen die hauseigenen Produkte HANSAGeldmarkt, HANSAzins, HANSArenta, HANSAinternational. Im Zuge der sich verschlechternden Perspektiven und Gesetzesänderungen für Offene Immobilienfonds, ersetzen wir das Engagement im HANSAimmobilien durch den Erwerb der Fonds HANSAINVEST-LUX Interbond und Advantage FX Systematic aus dem Hause Portfolio Concept, der über Geldmarkterträge noch einen Zusatzgewinn über ein aktives Währungsmanagement verspricht.

Aufteilung nach Fondskategorien

31.08.2010



31.08.2011



Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSAaccura für den Berichtszeitraum betrug: –16.547,36 Euro.

Dieser negative Ergebnisbeitrag aus Veräußerungsgeschäften resultiert nahezu vollumfänglich aufgrund von Anteilsverkäufen des Immobilienfonds HANSAimmobilia im Oktober 2010. Der Verlust entstand dadurch, dass zuletzt die Ausschüttungen die Wertentwicklung übertrafen.

Risikoanalyse

Im Berichtszeitraum musste die Anteilsklasse A des HANSAaccura eine negative Wertentwicklung von –1,83 % und die Anteilsklasse S von –1,94 % hinnehmen. Die Volatilität des Sondervermögens betrug für die vergangenen 36 Monate für die Anteilsklasse A 1,68 % und 1,67 % für die Anteilsklasse S.

Marktpreisrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist. Zudem unterliegen auch die in Immobilienfonds befindlichen Immobilien Wertschwankungen.

Adressausfallrisiken bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere nichtstaatlicher Emittenten. Neuerdings sind infolge der Staatsschuldenkrise diverse staatliche Emittenten von diesem Risiko bedroht.

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der internationalen Rentenfonds in Fremdwährungsanleihen. Durch den Erwerb des Advantage FX Systematic ergeben sich zusätzliche Währungsrisiken, die allerdings durch den Fondsanbieter in geeigneter Weise eingegrenzt werden.

Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Es waren jederzeit sämtliche Zielfondsanteile veräußerbar.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAaccura ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA

Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

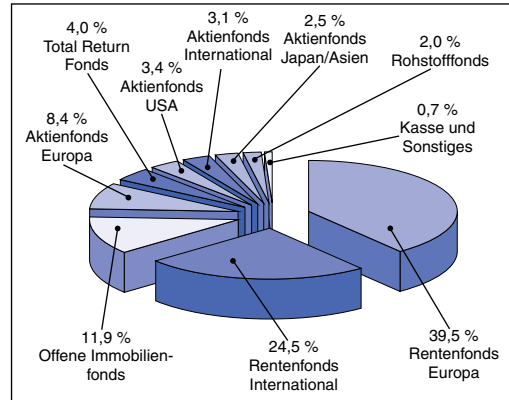
Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Die Anlagepolitik des Dachfonds **HANSA-balance**, der ausschließlich in andere Investmentanteile anlegt, wurde zur Auflegung am 1. Juli 1999 langfristig festgelegt. Den seinerzeit formulierten Investmentstil setzten wir fort. Nur bei extremen Abweichungen von der an der Historie gemessenen fundamentalen Bewertung der Aktienmärkte überdenken wir die strategische Aktienfondsquote des Sondervermögens. Diese liegt gewöhnlich bei 20 % des Fondsvermögens, kann aber zwischen 10 % und 35 % variieren. Infolgedessen ist der Bestandteil des Fondsvermögens an wertstabilen Rentenfonds maximal 90 %, sowie jeweils bei maximal 30 % für Geldmarkt- und Offenen Immobilienfonds. Angesichts der zu Beginn der Berichtsperiode sich weiter stabilisierenden Aktienmärkte haben wir die Quote an Aktienfonds bei rund 20 % neutral gehalten. Anpassungen nehmen wir gewöhnlich jeweils in den Monaten März und September vor, da wir zu den Zeitpunkten jeweils eine strategische Kapitalmarktbeurteilung vornehmen. Der Anteil an Fonds fremder KAGen blieb im Berichtszeitraum durch die Konzentration auf hauseigene Rentenfondsprodukte mit weniger als 20 % gering.

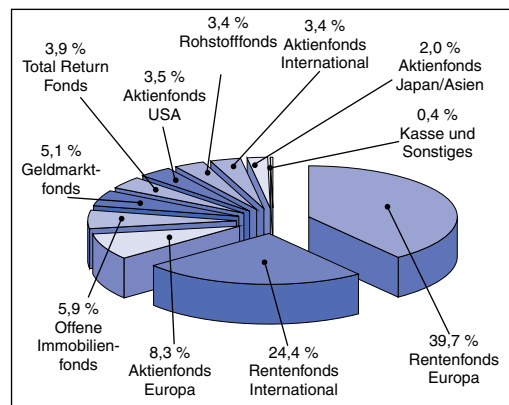
Die Gewichtung der Fondskategorien verschob sich in der Berichtsperiode in Richtung Geldmarkt- und rohstofforientierte Publikumsfonds durch den Erwerb von HANSAgeldmarkt und HANSAwerte. Dagegen reduzierten wir den Anteil an dem Offenen Immobilienfonds HANSAimmobilia. Diesen Fonds beabsichtigen wir bis zum Inkrafttreten gesetzlicher Veränderungen 2013 sukzessiv zu veräußern.

Zum Berichtsende war das Sondervermögen zu 20,6 % in national und international anlegenden Aktienfonds, zu 64,1 % in Rentenfonds, zu 5,9 % im Offenen Immobilienfonds HANSAimmobilia und zu 9,0 % in neu erworbene Total Return Fonds und Geldmarktfonds aufgeteilt. Der Anteil an Geldanlage betrug 0,4 %.

Aufteilung nach Fondskategorien 31.08.2010



31.08.2011



Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften betrug für den Berichtszeitraum: -18.218,35 Euro.

Dieser negative Ergebnisbeitrag aus Veräußerungsgeschäften resultiert aufgrund von Anteilsverkäufen des Immobilienfonds HANSAimmobilia und des Wave Total Return Fonds. Der Verlust entstand dadurch, dass die Ausschüttungen die Wertentwicklung der Fonds insbesondere des HANSAimmobilia übertrafen. Dieser negative Ergebnisbeitrag wurde größtenteils durch Veräußerungsgeschäfte mit Gewinn diverser Aktienfonds der KAGen DWS, Acatis und Carmignac kompensiert, da diese Fonds zuvor in der Börsentiefphase 2008/2009 erworben wurden.

Risikoanalyse

Im Berichtszeitraum musste die Anteilsklasse A des HANSAbalance eine negative Wertentwicklung von -2,93 % und die Anteilsklasse S von -3,17 % hinnehmen. Die Volatilität des Sondervermögens betrug für die vergangenen 36 Monate 3,40 % für die Anteilsklasse A und 3,46 % für die Anteilsklasse S.

Marktpreisrisiken bestanden dahingehend, dass die Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist. Zudem unterliegen auch die in Immobilienfonds befindlichen Immobilien Wertschwankungen. Höhere Marktpreisrisiken ergeben sich traditionell aus der mit höheren Schwankungsbreiten versehenen Kategorie der Aktienfonds.

Adressausfallrisiken bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere nichtstaatlicher Emittenten. Neuerdings sind infolge der Staatsschuldenkrise diverse staatliche Emittenten von diesem Risiko bedroht.

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der internationalen Rentenfonds in Fremdwährungsanleihen und des Immobilienfonds in Immobilien außerhalb des Euro-Währungsraumes, insbesondere in Großbritannien. Letztere waren allerdings während des Berichtszeitraumes durch entsprechende Devisentermingeschäfte in den Immobilienfonds weitgehend abgesichert. Durch den Erwerb des Advantage FX Systematic ergeben sich zusätzliche Währungsrisiken, die allerdings durch den Fondsanbieter in geeigneter Weise eingegrenzt werden. Darüber hinaus bestanden entsprechende Währungsrisiken, da einige gehaltene Aktienfonds außerhalb des Eurogebietes anlegen. Die durchgerechnete Fremdwährungsquote lag stets unter 30 %.

Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Es waren jederzeit sämtliche Zielfondsanteile veräußerbar. Dieses galt auch für das Engagement in dem hauseigenen Immobilien-Publikumfonds HANSAimmobilia, dessen Anteilscheinrücknahme im Gegensatz zu vielen Immobilien-Publikumfonds im Berichtszeitraum nicht ausgesetzt wurde.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Fonds HANSAbalance ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei

handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Die Anlagepolitik des Dachfonds **HANSACentro**, der ausschließlich in andere Investmentanteile investiert, ist mit einer ausgewogenen Strategie wachstumsorientiert ausgerichtet. Diese Ausgewogenheit erreichen wir durch die gewöhnliche hälftige Zusammensetzung von eher wertstabilen Renten-, Geldmarkt- und Immobilienfonds und chancenreichen Aktienfonds. Entsprechend dieser Vorgabe legen wir die Mittel aufgrund der in der Vergangenheit zu beobachtenden gegenläufigen Wertentwicklung der Aktienbörsen und der risikoärmeren Kategorie von Renten- und Immobilienfonds grundsätzlich in beiden Anlagekategorien an, um das Sondervermögen entsprechend auszubalancieren.

Angesichts der zu Beginn der Berichtsperiode sich weiter stabilisierenden Aktienmärkte haben wir die Quote an Aktienfonds bei rund 50 % neutral gehalten, da unserer Ansicht nach wieder eine faire Bewertung dieser Assetklasse erreicht wurde. Dies war auch das Ergebnis der jeweils halbjährlichen von uns durchgeführten strategischen Kapitalmarktbeurteilung. Leider haben wir auf den plötzlichen Einbruch an den Aktienmärkten im letzten Berichtsmonat August nur unzureichend reagiert, da wir versäumten, frühzeitig die Aktienfondsquote abzusenken.

In den Zielfondsallokationen nahmen wir diverse Transaktionen insbesondere bei den Aktienfonds vor. Wir veräußerten verschiedene Fonds unterschiedlicher Kategorien, welche unseren Qualitätsanforderungen nicht mehr entsprachen. Außerdem reagierten wir auf die Fukushima-Katastrophe in der Weise, dass wir sämtliche Japan-Fonds aufgrund der unübersichtlichen Lage dort veräußerten. Diese ersetzen wir durch unseres Erachtens geeignete Fonds. Insgesamt nahmen wir 5 Austausch vor.

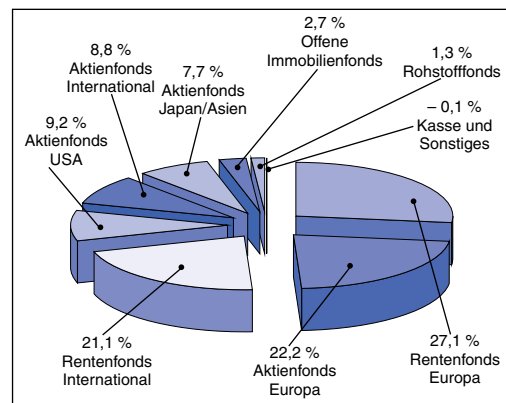
Der für die Wertentwicklung des Dachfonds besonders maßgebliche Aktienfondsanteil betrug zuletzt 47,2 %. Für die sicherheitsorientierten Fonds bevorzugten wir weiterhin unsere hauseigenen Fonds. Der Fondsanteil am HANSAIMmobilia erhöhte sich aufgrund der zu Beginn der Berichtsperiode vollzogenen Fondsfusion mit den Altersvorsorge-Sondervermögen

(HANSAas und Konzept Zukunft AS) durch Übertragung auf 5,28 %. Nach der Übertragung reduzierten wir den Anteil an dem Offenen Immobilienfonds HANSAIMmobilia auf 5,14 %. Diesen Fonds beabsichtigen wir bis zum Inkrafttreten gesetzlicher Veränderungen 2013 sukzessiv zu veräußern. Mit übertragen wurde auch der mittlerweile geschlossene Immobilienfonds P2 Value, dessen Anteil allerdings lediglich 0,1 % des Dachfondsvermögens beträgt. Diese Fondsanteile geben wir im Rahmen der Liquidation zurück.

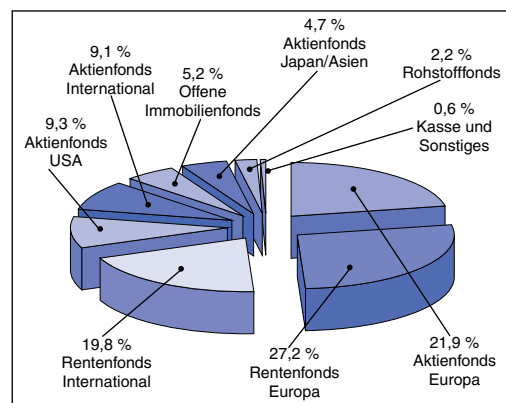
Die Rentenfondsquote betrug zum Ende der Berichtsperiode 47,0 %, der Kassenbestand 0,6 %.

Aufteilung nach Fondskategorien

31.08.2010



31.08.2011



Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSACentro für den Berichtszeitraum betrug: 379.356,17 Euro.

Dieser positive Ergebnisbeitrag aus Veräußerungsgeschäften resultiert hauptsächlich aufgrund von Anteilsverkäufen von Aktienfonds der KAG DWS, welche zuvor in der Börsentief-

phase 2008/2009 erworben wurden. Dieser positive Ergebnisbeitrag wurde allerdings geschmälert durch Anteilsverkäufe des Immobilienfonds HANSAimmobilia, dessen Ausschüttungen die Wertentwicklung des Fonds übertrafen und Verkäufe von Aktienfonds, die vorher in einer Börsenhochphase 2006/2007 erworben wurden. Diese Fonds wurden im Zuge des Zielfondsselektionsprozesses nach der Fukushima-Katastrophe in Japan gegen neue Fonds ausgetauscht. Der Verlust entstand dadurch, dass diese Fonds zuvor in der Börsenhochphase erworben wurden.

Risikoanalyse

Im Berichtszeitraum musste die Anteilsklasse A des HANSACentro eine negative Wertentwicklung von -3,55 % und die Anteilsklasse S von -3,79 % hinnehmen. Die Volatilität des Sondervermögens betrug für die vergangenen 36 Monate 8,07 % für die Anteilsklasse A und 8,02 % für die Anteilsklasse S.

Marktpreisrisiken bestanden dahingehend, dass die Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist. Zudem unterliegen auch die in Immobilienfonds befindlichen Immobilien Wertschwankungen. Höhere Marktpreisrisiken ergeben sich traditionell aus der mit höheren Schwankungsbreiten versehenen Kategorie der Aktienfonds. Daher haben wir den maximalen Anteil auf 65 % beschränkt.

Adressausfallrisiken bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere nichtstaatlicher Emittenten. Neuerdings sind infolge der Staatsschuldenkrise diverse staatliche Emittenten von diesem Risiko bedroht.

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments des internationalen Rentenfonds in Fremdwährungsanleihen und des Immobilienfonds in Immobilien außerhalb des europäischen Währungsraums, insbesondere in Großbritannien. Letztere waren allerdings während des Berichtszeitraumes durch entsprechende Devisentermingeschäfte in den Immobilienfonds weitgehend abgesichert. Darüber hinaus bestanden entsprechende Währungsrisiken, da einige gehaltene Aktienfonds außerhalb des Euroraums anlegen. Die durchgerechnete Fremdwährungsquote lag stets unter 40 %.

Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Es waren jederzeit sämtliche Zielfondsanteile mit Ausnahme des 0,1 % Anteils an dem mittlerweile geschlossenen Immobilien-Sondervermögen P2 Value veräußerbar.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSACentro ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Zu Beginn der Berichtsperiode diente der Dachfonds HANSACentro als aufnehmender Fonds für die Fondsfusion der hauseigenen Altersvorsorge-Sondervermögen HANSAas und Konzept Zukunft AS.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Der Dachfonds **HANSAdynamic**, der ausschließlich in andere Investmentanteile investiert, legt grundsätzlich ungefähr 90 % des Fondsvermögens in Aktienfonds unterschiedlicher Kategorien an. Die Anlagephilosophie ist darauf ausgerichtet, die vielfältigen Chancen an den Aktienmärkten verschiedener Regionen zu nutzen. Den Vorteil der Diversifikation der Managementstile durch Aufnahme von Fonds fremder KAGen haben wir in der Weise Rechnung getragen, indem der Fremdfondsanteil zuletzt 75,3 % des Dachfonds betrug.

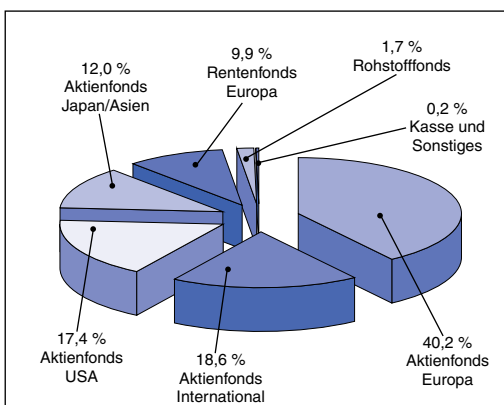
Der Schwerpunkt der Fondsanlagen richtete sich weiterhin mit knapp 40,0 % Anteil auf europäische Aktienfonds. Die Regionen Amerika und Asien deckten wir mit insgesamt neun entsprechenden Zielfonds ab, die möglichst unterschiedliche Anlagestrategien verwenden. Auch in diesem Geschäftsjahr nahmen wir einige Austauschaktionen vor. Die Fonds, die unseren Qualitätsanforderungen nicht mehr entsprechen, ersetzten wir durch unseres Erachtens geeignetere Fonds. Insgesamt erwarben wir 4 neue Fonds und veräußerten 2.

Außerdem reagierten wir auf die Fukushima-Katastrophe in der Weise, dass wir außerhäusige Japan-Fonds aufgrund der unübersichtlichen Lage dort veräußerten. Ansonsten haben wir die neu zugeflossenen Mittel in gewohnter Weise in bereits gehaltene Aktienfonds investiert. Das Sondervermögen war zu den Berichtsenden nahezu vollständig in Zielfonds angelegt. Mit der üblicherweise 10 % Beimischung von relativ wertstabilen hauseigenen Rentenfonds erreichen wir aufgrund der hohen Ertragseffizienz eine überproportionale Risikominderung gegenüber Sondervermögen, die ausschließlich Aktienfonds halten. In diesem Berichtszeitraum konzentrierten wir die sicherheitsorientierten Anlagen auf die hauseigenen Rentenfonds HANSAzins, HANSArenta und den neu erworbenen HANSAinternational. Die Quote an den Rentenfonds betrug zuletzt 10,9 % des Fondsvermögens. Die Aktienfondsquote betrug knapp 89,0 %. Leider haben wir auf den plötzlichen Einbruch an den Aktienmärkten im letzten Berichtsmonat August nur unzureichend reagiert, da wir versäumten, frühzeitig die Aktienfondsquote auf die in den Anlagerichtlinien des Dachfonds vorgesehene Mindestquote von 80 % an Aktienfonds abzusenken.

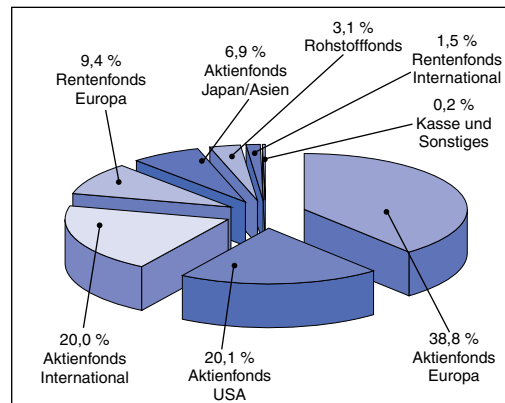
Die Quote an europäischen und japanischen Aktienfonds reduzierte sich zu Gunsten global anlegender, nordamerikanischer und rohstofforientierter Aktienfonds.

Aufteilung nach Fondskategorien

31.08.2010



31.08.2011



Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSAdynamic für den Berichtszeitraum betrug: -145.367,02 Euro.

Dieser negative Ergebnisbeitrag aus Veräußerungsgeschäften resultiert nahezu vollumfänglich aufgrund von Anteilsverkäufen von japanischen Aktienfonds der KAGen Vitruvius und Invesco unmittelbar nach der Fukushima-Katastrophe im März 2011 in Japan. Dieser negative Ergebnisbeitrag aus Veräußerungsgeschäften wurde allerdings erheblich durch Anteilsverkäufe des DWS Top50 Asien aus gleichem Anlass begrenzt, da diese einen positiven Ergebnisbeitrag lieferten, weil sie zuvor in der Börsentiefphase 2008/2009 erworben wurden.

Risikoanalyse

Im Berichtszeitraum musste die Anteilsklasse A des HANSAdynamic eine negative Wertentwicklung von -4,12 % und die Anteilsklasse S von -4,26 % hinnehmen. Die Volatilität des Sondervermögens für die vergangenen 36 Monate betrug 14,78 % für die Anteilsklasse A und 14,66 % für die Anteilsklasse S.

Marktpreisrisiken bestanden dahingehend, dass gewöhnlich rund 10 % der Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investieren, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist. Höhere Marktpreisrisiken ergeben sich traditionell aus den mir höheren Schwankungsbreiten versehenen Kategorie der Aktienfonds.

Adressausfallrisiken bestanden indirekt durch das Engagement der Rentenzielfonds in Wertpapiere nichtstaatlicher Emittenten. Neuerdings sind infolge der Staatsschuldenkrise diverse staatliche Emittenten von diesem Risiko bedroht.

Währungsrisiken ergaben sich aus dem in außerhalb der Eurozone investierenden Aktienfonds, seit dem Erwerb des HANSA-international zudem durch die Investments des internationalen Rentenfonds in Fremdwährungsanleihen. Die durchgerechnete Fremdwährungsquote lag stets unter 60 %.

Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Es waren jederzeit sämtliche Zielfondsanteile veräußerbar.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAdynamic ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.



HI Topselect W

Fondsvermögen: EUR 22.455.034,93 (25.659.974,75)
Umlaufende Anteile: Stück 466.555 (506.275)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Gruppeneigene inländische Sonstige Investmentanteile	13.153	58,57	(54,44)
Gruppenfremde inländische Sonstige Investmentanteile	2.389	10,64	(11,50)
Gruppenfremde ausländische Sonstige Investmentanteile	6.850	30,51	(34,43)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	63	0,28	(-0,37)
	22.455	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2010)

HI Topselect W

Vermögensaufstellung zum 31.08.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Investmentanteile									
KAG-eigene Investmentanteile²⁾									
HANSAamerika	DE0009799726		ANT	23.750	0	0	EUR 30,810000	731.737,50	3,26
HANSAasia	DE0009799734		ANT	16.800	0	0	EUR 31,270000	525.336,00	2,34
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	19.000	0	3.500	EUR 30,890000	586.910,00	2,61
HANSAinternational Class A	DE0008479080		ANT	221.260	6.800	13.600	EUR 18,480000	4.088.884,80	18,22
HANSArenta	DE0008479015		ANT	140.335	8.200	3.500	EUR 23,060000	3.236.125,10	14,41
HANSAsecur	DE0008479023		ANT	24.673	0	3.300	EUR 23,880000	589.200,60	2,62
HANSAzins	DE0008479098		ANT	134.200	7.500	0	EUR 24,990000	3.353.658,00	14,94
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	1.000	1.000	0	USD 59,260000	41.055,84	0,18
Gruppenfremde Investmentanteile³⁾									
ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	DE000A0HF4S5		ANT	7	0	0	EUR 94.456,630000	661.196,41	2,94
Baloise Fd Inv.-BFI Equ.Fd	LU0226794815		ANT	4.293	0	1.290	EUR 102,877162	441.601,66	1,97
Baloise Fd Inv.-BFI EuroBd	LU0127039963		ANT	12.700	0	7.618	EUR 72,383826	919.301,44	4,10
DWS Invest - New Resources	LU0237015887		ANT	1.350	0	0	EUR 90,380000	122.013,00	0,54
DWS TOP 50 ASIEN	DE0009769760		ANT	2.700	0	3.420	EUR 90,900000	245.430,00	1,09
DWS US Growth	DE0008490897		ANT	5.250	0	0	EUR 67,500000	354.375,00	1,58
DWS VERMOEGENSBL.FONDS I	DE0008476524		ANT	3.700	0	960	EUR 73,630000	272.431,00	1,21
FID.FDS-EUROPGWTH A GL.	LU0048578792		ANT	59.200	0	0	EUR 8,334000	493.372,80	2,20
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond Inhaber-Anteile	LU0012050133		ANT	6.473	0	0	EUR 77,510000	501.722,23	2,23
JB Multist.-Europe Select Stck Actions au Porteur C	LU0099406851		ANT	4.550	0	950	EUR 69,140000	314.587,00	1,40
JPMorgan-Global Focus Fund B	LU0168342979		ANT	14.700	5.200	0	EUR 13,350000	196.245,00	0,87
LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	DE0009774794		ANT	1.750	0	0	EUR 75,760000	132.580,00	0,59
Pioneer Funds - U.S. Pioneer Fund A EUR C	LU0133643469		ANT	185.000	0	0	EUR 3,670000	678.950,00	3,02
Ring-Aktienfonds DWS	DE0008474057		ANT	18.700	0	0	EUR 38,670000	723.129,00	3,22
SISF EURO EQUITY C ACC	LU0106235459		ANT	33.750	0	0	EUR 19,230000	649.012,50	2,89
THREADN.-EUROPEAN GWTH T1	GB0002771052		ANT	560.000	0	0	EUR 1,323100	740.936,00	3,30
UBS(LUX)EQ.-MID CAPS EUR.	LU0049842692		ANT	1.790	0	0	EUR 453,890000	812.463,10	3,62
BGF - World Mining Fund CI A 2	LU0075056555		ANT	8.040	0	0	USD 73,590000	409.909,66	1,83
JB Multist.-US Value Stock Fd Actions au Porteur C	LU0135057056		ANT	6.200	0	0	USD 132,640000	569.743,66	2,54
Summe der Investmentanteile							EUR	22.391.907,30	99,72
Summe Wertpapiervermögen							EUR	22.391.907,30	99,72
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	108.416,44				108.416,44	0,48
Summe der Bankguthaben							EUR	108.416,44	0,48
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	48,91				48,91	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	48,91	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾									
			EUR	-45.337,72			EUR	-45.337,72	-0,20
Fondsvermögen									
Anteilwert							EUR	48,13	
Umlaufende Anteile							STK	466.555	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,72
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko-potential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

HI Topselect W

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Depotgebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung

²⁾ Die Verwaltungsvergütung für KAG-eigene Investmentanteile beträgt:

HANSAamerika	1,5000 % p. a.
HANSAasia	1,5000 % p. a.
HANSAeuropa	1,5000 % p. a.
HANSAinternational Class A	0,9600 % p. a.
HANSArenta	0,7200 % p. a.
HANSAsecur	1,5000 % p. a.
HANSAzins	0,6000 % p. a.
HANSAwerte	0,7500 % p. a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100,00 %

³⁾ Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	0,7500 % p. a.
Baloise Fd Inv.-BFI Equ.Fd	1,5000 % p. a.
Baloise Fd Inv.-BFI EuroBd	1,5000 % p. a.
DWS Invest - New Resources	0,7500 % p. a.
DWS TOP 50 ASIEN	1,2500 % p. a.
DWS US Growth	1,2500 % p. a.
DWS VERMOEGENSBIL.FONDS I	1,2500 % p. a.
FID.FDS-EUROP.GWTH A GL.	1,5000 % p. a.
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond Inhaber-Anteile	0,9000 % p. a.
JB Multist.-Europe Select Stck Actions au Porteur C	0,5500 % p. a.
JPMorgan-Global Focus Fund B	0,9000 % p. a.
LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	1,6500 % p. a.
Pioneer Funds - U.S. Pioneer Fund A EUR C	1,2500 % p. a.
Ring-Aktiefonds DWS	1,2500 % p. a.
SISF EURO EQUITY C ACC	0,7500 % p. a.
THREADN.-EUROPEAN GWTH T1	1,5000 % p. a.
UBS(LUX)EQ.-MID CAPS EUR.	1,9200 % p. a.
BGF - World Mining Fund CI A 2	1,7500 % p. a.
JB Multist.-US Value Stock Fd Actions au Porteur C	1,2000 % p. a.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar

per 31.08.2011
USD 1,443400 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Wng. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
			im Berichtszeitraum	
Investmentanteile				
Gruppeneigene Investmentanteile				
Baloise Fd Inv.-BFI (Lux) Estock	LU0127033685	ANT	–	16.400
Vitruvius-Japanese Nom. B Cap.	LU0117772284	ANT	–	2.250
Morg.St.Inv.-Japanese Val.Eq.	LU0034265487	ANT	–	52.000
Invesco Japanese Value Equity Fund	LU0511396821	ANT	52.000	52.000

HI Topselect W

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. September 2010 bis 31. August 2011

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	475,68
2. Erträge aus Investmentanteilen	384.512,71
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-14.255,37
4. Sonstige Erträge ¹⁾	32.292,31
Summe der Erträge	403.025,33
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-511,46
2. Verwaltungsvergütung	-330.532,34
3. Depotbankvergütung	-12.754,27
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.451,80
5. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-3.592,62
Summe der Aufwendungen	-360.842,49
III. Ordentlicher Nettoertrag	42.182,84
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	292.160,19
2. Realisierte Verluste	-247.294,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	44.865,23
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	87.048,07
Gesamtkostenquote *)	2,38 %
Transaktionskosten **)	2.349,59

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

²⁾ Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ Im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back-Aufträgen

²⁾ Kosten für Honorar Hogan Lovells, Prüfungskosten BaFin und Kosten für Baum Finance Services

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile „Zielfonds“ hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Entwicklung des Sondervermögens

	2011	
	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		25.659.974,75
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-87.596,51
		-2.078.137,17
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	2.144.864,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-4.223.001,90	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		30.420,56
4. Ordentlicher Nettoertrag		42.182,84
5. Realisierte Gewinne		292.160,19
6. Realisierte Verluste		-247.294,96
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-1.156.674,77
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		22.455.034,93

HI Topselect W

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt		je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	87.048,07	0,19
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	87.048,07	0,19
Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	-42.519,80	-0,09
Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	-2.338,57	-0,01
Wiederanlage	EUR	42.189,70	0,09

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2008	EUR	28.407.558,11	EUR 50,21
2009	EUR	25.267.333,36	EUR 47,39
2010	EUR	25.659.974,75	EUR 50,68
2011	EUR	22.455.034,93	EUR 48,13

HI Topselect D

Fondsvermögen: EUR 15.914.428,45 (18.244.582,01)
Umlaufende Anteile: Stück 451.390 (487.960)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Gruppeneigene inländische Sonstige Investmentanteile	3.045	19,13	(17,87)
Gruppenfremde inländische Sonstige Investmentanteile	3.403	21,38	(21,70)
Gruppenfremde ausländische Sonstige Investmentanteile	9.438	59,31	(60,54)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	28	0,18	(-0,11)
	15.914	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2010)

HI Topselect D

Vermögensaufstellung zum 31.08.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Investmentanteile									
KAG-eigene Investmentanteile²⁾									
HANSAamerika	DE0009799726		ANT	27.900	0	0	EUR 30,810000	859.599,00	5,40
HANSAasia	DE0009799734		ANT	17.650	0	0	EUR 31,270000	551.915,50	3,47
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	30.400	0	0	EUR 30,890000	939.056,00	5,90
HANSAsecur	DE0008479023		ANT	29.063	0	0	EUR 23,880000	694.017,32	4,36
Gruppenfremde Investmentanteile³⁾									
ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	DE000A0HF455		ANT	7	0	0	EUR 94.456,630000	661.196,41	4,15
Baloise Fd Inv.-BFI (Lux) Estock	LU0127033685		ANT	12.000	0	16.500	EUR 27,433977	329.207,72	2,07
Baloise Fd Inv.-BFI Equ.Fd	LU0226794815		ANT	6.470	0	2.768	EUR 102,877162	665.655,36	4,18
Baring Europe Select Trust	GB0030655780		ANT	40.800	0	0	EUR 17,020000	694.416,00	4,36
Carmignac Investissement FCP Actions Port.A (3 Déc.)	FR0010148981		ANT	23	0	17	EUR 8.033,120000	184.761,76	1,16
DWS Invest - New Resources	LU0237015887		ANT	4.300	2.400	0	EUR 90,380000	388.634,00	2,44
DWS TOP 50 ASIEN	DE0009769760		ANT	2.800	0	3.650	EUR 90,900000	254.520,00	1,60
DWS US Growth	DE0008490897		ANT	9.000	0	0	EUR 67,500000	607.500,00	3,82
DWS VERMOEGENSBL.FONDS I	DE0008476524		ANT	8.400	2.000	2.000	EUR 73,630000	618.492,00	3,89
FID.FDS-EUROP.GWTH A GL.	LU0048578792		ANT	102.000	0	0	EUR 8,334000	850.068,00	5,34
JB Multist.-Europe Select Stck Actions au Porteur C	LU0099406851		ANT	6.000	0	6.000	EUR 69,140000	414.840,00	2,61
LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	DE0009774794		ANT	8.250	0	0	EUR 75,760000	625.020,00	3,93
Metzler European Focus Fund	IE00B29W4T70		ANT	6.700	0	0	EUR 94,830000	635.361,00	3,99
Pioneer Funds - U.S. Pioneer Fund A EUR C	LU0133643469		ANT	229.000	0	0	EUR 3,670000	840.430,00	5,28
Ring-Aktienfonds DWS	DE0008474057		ANT	16.450	0	0	EUR 38,670000	636.121,50	4,00
SISF EURO EQUITY C ACC	LU0106235459		ANT	44.000	0	0	EUR 19,230000	846.120,00	5,32
THREADN.-EUROPEAN GWTH T1	GB0002771052		ANT	573.000	0	0	EUR 1,323100	758.136,30	4,76
UBS(LUX)EQ.-MID CAPS EUR.	LU0049842692		ANT	2.110	0	0	EUR 453,890000	957.707,90	6,02
BGF - World Mining Fund CI A 2	LU0075056555		ANT	4.800	0	0	USD 73,590000	244.722,18	1,54
Fidelity Fds-South East As.Fd. A (Glob.Cert.)	LU0048597586		ANT	150.000	0	0	USD 6,491000	674.553,14	4,24
JB Multist.-US Value Stock Fd Actions au Porteur C	LU0135057056		ANT	6.600	0	0	USD 132,640000	606.501,32	3,81
Threadn.Inv Fds-Amer.Sel.Fund Kl.2	GB0030809809		ANT	258.000	40.000	0	USD 1,943200	347.336,57	2,18
Summe der Investmentanteile							EUR	15.885.888,98	99,82
Summe Wertpapiervermögen							EUR	15.885.888,98	99,82
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	71.254,45				71.254,45	0,45
Summe der Bankguthaben							EUR	71.254,45	0,45
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	96,82				96,82	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	96,82	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾									
			EUR	-42.811,80			EUR	-42.811,80	-0,27
Fondsvermögen									
Anteilwert							EUR	35,26	
Umlaufende Anteile							STK	451.390	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

HI Topselect D

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Depotgebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung

²⁾ Die Verwaltungsvergütung für KAG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

HANSAamerika	1,5000 % p. a.
HANSAasia	1,5000 % p. a.
HANSAeuropa	1,5000 % p. a.
HANSAsecur	1,5000 % p. a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100,00 %

³⁾ Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	0,7500 % p. a.
Baloise Fd Inv.-BFI (Lux) Estock	1,5000 % p. a.
Baloise Fd Inv.-BFI Equ.Fd	1,5000 % p. a.
Baring Europe Select Trust	1,5000 % p. a.
Carmignac Investissement FCP Actions Port.A	1,5000 % p. a.
DWS Invest - New Resources	0,7500 % p. a.
DWS TOP 50 ASIEN	1,2500 % p. a.
DWS US Growth	1,2500 % p. a.
DWS VERMOEGENSBI.L.FONDS I	1,2500 % p. a.
FID.FDS-EUROP.GWTH A GL.	1,5000 % p. a.
JB Multist.-Europe Select Stck Actions au Porteur C	0,5500 % p. a.
LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	1,6500 % p. a.
Metzler European Focus Fund	0,7500 % p. a.
Pioneer Funds - U.S. Pioneer Fund A EUR C	1,2500 % p. a.
Ring-Aktienfonds DWS	1,2500 % p. a.
SISF EURO EQUITY C ACC	0,7500 % p. a.
THREADN.-EUROPEAN GWTH T1	1,5000 % p. a.
UBS(LUX)EQ.-MID CAPS EUR.	1,9200 % p. a.
BGF - World Mining Fund CI A 2	1,7500 % p. a.
Fidelity Fds-South East As.Fd. A (Glob.Cert.)	1,5000 % p. a.
JB Multist.-US Value Stock Fd Actions au Porteur C	1,2000 % p. a.
Threadn.Inv Fds-Amer.Sel.Fund Kl.2	1,0000 % p. a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 31.08.2011

US-Dollar USD 1,443400 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuoordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Wng. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile Gruppenfremde Investmentanteile Vitruvius-Japanese Nom. B Cap.	LU0117772284	ANT	-	2.400

HI Topselect D

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. September 2010 bis 31. August 2011

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	494,17
2. Erträge aus Investmentanteilen	73.291,17
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-23.266,39
4. Sonstige Erträge ¹⁾	49.618,68
Summe der Erträge	100.137,63
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-522,94
2. Verwaltungsvergütung	-295.828,34
3. Depotbankvergütung	-13.309,56
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.351,00
5. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-8.870,23
Summe der Aufwendungen	-331.882,07
III. Ordentlicher Nettoertrag	-231.744,44
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	156.168,45
2. Realisierte Verluste	-208.275,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-52.107,14
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	-283.851,58
Gesamtkostenquote*)	2,77 %
Transaktionskosten**)	2.511,00

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ Im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back-Zahlungen

²⁾ Kosten für Markeneintragung, Marktrisikomesung, Prospektüberarbeitung sowie Prüfungskosten durch die BaFin.

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile „Zielfonds“ hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Entwicklung des Sondervermögens

	2011	
	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		18.244.582,01
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-23.428,21
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.496.809,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	2.180.437,42	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-3.677.247,23	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.759,56
4. Ordentlicher Nettoertrag		-231.744,44
5. Realisierte Gewinne		156.168,45
6. Realisierte Verluste		-208.275,59
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-528.823,52
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		15.914.428,45

HI Topselect D

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -283.851,58	-0,63
Für Wiederanlage verfügbar	EUR -283.851,58	-0,63
Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR -19.791,62	-0,04
Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR -1.088,55	0,00
Wiederanlage	EUR -304.731,75	-0,68

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2008	EUR 19.683.253,82	EUR 42,46
2009	EUR 17.382.311,60	EUR 35,39
2010	EUR 18.244.582,01	EUR 37,39
2011	EUR 15.914.428,45	EUR 35,26



SI BestSelect

Fondsvermögen: EUR 15.642.171,19 (12.533.961,97)
Umlaufende Anteile: Stück 225.956 (170.619)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Gruppeneigene inländische Sonstige Investmentanteile	741	4,74	(12,65)
Gruppenfremde inländische Sonstige Investmentanteile	2.828	18,08	(14,95)
Gruppenfremde ausländische Sonstige Investmentanteile	12.030	76,91	(72,03)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	43	0,27	(0,37)
	15.642	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2010)

SI BestSelect

Vermögensaufstellung zum 31.08.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Investmentanteile									
KAG-eigene Investmentanteile²⁾									
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	24.000	9.900	3.500	EUR 30,890000	741.360,00	4,74
Gruppenfremde Investmentanteile³⁾									
ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	DE000A0HF4S5		ANT	7	4	2	EUR 94.456,630000	661.196,41	4,23
Allianz RCM Europe Equity Growth I EUR	LU0256880153		ANT	700	300	0	EUR 1.203,420000	842.394,00	5,38
Baring Europe Select Trust	GB0030655780		ANT	47.400	9.500	0	EUR 17,020000	806.748,00	5,16
DWS Invest - New Resources	LU0237015887		ANT	4.700	3.530	0	EUR 90,380000	424.786,00	2,72
DWS US Growth	DE0008490897		ANT	11.500	13.500	2.000	EUR 67,500000	776.250,00	4,96
DWS VERMOEGENSBI.L.FONDS I	DE0008476524		ANT	6.900	11.600	4.700	EUR 73,630000	508.047,00	3,25
FID.FDS-EUROP.GWTH A GL.	LU0048578792		ANT	91.700	23.200	6.000	EUR 8,334000	764.227,80	4,89
H & A (Lux) Equities Inhaber-Anteile C II o.N.	LU0229456297		ANT	26.180	14.500	3.500	EUR 32,120000	840.901,60	5,38
JPMorgan-Global Focus Fund B	LU0168342979		ANT	47.300	6.300	0	EUR 13,350000	631.455,00	4,04
LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	DE0009774794		ANT	11.630	2.100	0	EUR 75,760000	881.088,80	5,63
Loys - Loys Global I	LU0277768098		ANT	2.000	2.300	300	EUR 470,490000	940.980,00	6,01
Metzler European Focus Fund	IE00B29W4T70		ANT	8.050	1.100	0	EUR 94,830000	763.381,50	4,88
Pioneer Funds - U.S. Pioneer Fund A EUR C	LU0133643469		ANT	118.000	0	35.000	EUR 3,670000	433.060,00	2,77
SISF EURO EQUITY C ACC	LU0106235459		ANT	42.450	34.450	15.700	EUR 19,230000	816.313,50	5,21
THREADN.-EUROPEAN GWTH T1	GB0002771052		ANT	545.000	86.000	0	EUR 1,323100	721.089,50	4,61
UBS(LUX)EQ.-MID CAPS EUR.	LU0049842692		ANT	700	700	0	EUR 453,890000	317.723,00	2,03
BGF - World Mining Fund CI A 2	LU0075056555		ANT	9.000	3.500	980	USD 73,590000	458.854,09	2,93
Fidelity Fds-South East As.Fd. A (Glob.Cert.)	LU0048597586		ANT	225.000	118.000	16.000	USD 6,491000	1.011.829,71	6,47
JB Multist.-US Value Stock Fd Actions au Porteur C	LU0135057056		ANT	7.380	1.750	1.100	USD 132,640000	678.178,74	4,34
Morgan Stanley - US Growth Z	LU0360477805		ANT	34.800	34.800	0	USD 27,530000	663.741,17	4,24
Threadn.Inv Fds-Amer.Sel.Fund Kl.2	GB0030809809		ANT	680.000	185.000	0	USD 1,943200	915.460,72	5,85
Summe der Investmentanteile							EUR	15.599.066,54	99,72
Summe Wertpapiervermögen							EUR	15.599.066,54	99,72
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	83.683,35				83.683,35	0,54
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	39,33				39,33	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	83.722,68	0,54
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	56,50				56,50	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	56,50	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾									
			EUR	-40.674,53			EUR	-40.674,53	-0,26
Fondsvermögen									
Anteilwert							EUR	69,23	
Umlaufende Anteile							STK	225.956	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,72
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

SI BestSelect

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung sowie Zinsen für das lfd. Konto

²⁾ Die Verwaltungsvergütung für KAG-eigene Investmentanteile beträgt:

HANSAeuropa 1,5000 % p. a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100,00 %

³⁾ Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	0,7500 % p. a.
Allianz RCM Europe Equity Growth I EUR	1,2500 % p. a.
Baring Europe Select Trust	1,5000 % p. a.
DWS Invest - New Resources	0,7500 % p. a.
DWS US Growth	1,2500 % p. a.
DWS VERMOEGENSBI. FONDS I	1,2500 % p. a.
FID.FDS-EUROPGWTH A GL.	1,5000 % p. a.
H & A (Lux) Equities Inhaber-Anteile C II o.N.	1,5000 % p. a.
JPMorgan-Global Focus Fund B	0,9000 % p. a.
LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	1,6500 % p. a.
Loys - Loys Global I	0,6000 % p. a.
Metzler European Focus Fund	0,7500 % p. a.
Pioneer Funds - U.S. Pioneer Fund A EUR C	1,2500 % p. a.
SISF EURO EQUITY C ACC	0,7500 % p. a.
THREADN.-EUROPEAN GWTH T1	1,5000 % p. a.
UBS(LUX)EQ.-MID CAPS EUR.	1,9200 % p. a.
BGF - World Mining Fund CI A 2	1,7500 % p. a.
Fidelity Fds-South East As.Fd. A (Glob.Cert.)	1,5000 % p. a.
JB Multist.-US Value Stock Fd Actions au Porteur C	1,2000 % p. a.
Morgan Stanley - US Growth Z	0,7000 % p. a.
Threadn.Invnt Fds-Amer.Sel.Fund Kl.2	1,0000 % p. a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar per 31.08.2011

USD 1,443400 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Wng. in 1.000	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge	
			im Berichtszeitraum			
Investmentanteile						
KAG-eigene Investmentanteile						
HANSAamerika	DE0009799726	ANT	1.300		15.300	
HANSAasia	DE0009799734	ANT	–		15.700	
Gruppenfremde Investmentanteile						
DWS TOP 50 ASIEN	DE0009769760	ANT	650		6.585	
Carmignac Investissement FCP Actions Port.A (3 Déc.)	FR0010148981	ANT	–		85	
JB Multist.-Europe Select Stck Actions au Porteur C	LU0099406851	ANT	1.600		9.900	
Morg.St.Inv.-Japanese Val.Eq.	LU0034265487	ANT	–		35.000	
Invesco Japanese Value Equity Fund	LU0511396821	ANT	77.500		77.500	

SI BestSelect

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. September 2010 bis 31. August 2011

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.824,74
2. Erträge aus Investmentanteilen	43.841,20
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-16.242,91
4. Sonstige Erträge ¹⁾	35.456,09
Summe der Erträge	64.879,12
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2.857,25
2. Verwaltungsvergütung	-311.141,74
3. Depotbankvergütung	-8.641,43
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-15.285,85
5. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-974,39
Summe der Aufwendungen	-338.900,66
III. Ordentlicher Nettoertrag	-274.021,54
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	340.520,62
2. Realisierte Verluste	-308.529,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	31.991,57
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	-242.029,97
Gesamtkostenquote ^{*)}	3,0 %
Transaktionskosten ^{**)}	14.079,79

^{*)} Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

^{**)} Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ Im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back-Zahlungen

²⁾ im Wesentlichen Kosten für Marktrisikomessung, Saldenbestätigungen und Baum Financial Services

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile „Zielfonds“ hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Entwicklung des Sondervermögens

	2011	
	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		12.533.961,97
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-13.030,01
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		4.733.827,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	9.094.592,99	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-4.360.765,23	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		11.493,82
4. Ordentlicher Nettoertrag		-274.021,54
5. Realisierte Gewinne		340.520,62
6. Realisierte Verluste		-308.529,05
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-1.382.052,38
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		15.642.171,19

SI BestSelect

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -242.029,97	-1,07
Für Wiederanlage verfügbar	EUR -242.029,97	-1,07
Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR -10.135,14	-0,04
Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR -557,43	0,00
Wiederanlage	EUR -252.722,54	-1,11

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2008	EUR 2.414.647,61	EUR 81,38
2009	EUR 6.384.376,82	EUR 68,25
2010	EUR 12.533.961,97	EUR 73,46
2011	EUR 15.642.171,19	EUR 69,23

HANSAgarant 2013

Fondsvermögen: EUR 2.757.517,93 (2.703.140,65)
Umlaufende Anteile: Stück 25.958 (25.107)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Nullkupon-Anleihen EUR-Anleihen	2.758	100,01	(99,41)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	23	0,83	(1,49)
	-23	-0,84	(-0,90)
	2.758	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2010)

HANSagarant 2013

Vermögensaufstellung zum 31.08.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2011	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,000000000 % Bundanl. Kupons per 4.1.2013	DE0001142461		EUR	850	0	70	% 98,622000	838.287,00	30,40
0,000000000 % Frankreich 25.04.2013	FR0000570798		EUR	400	0	0	% 98,512000	394.048,00	14,29
0,000000000 % Niederlande 15.01.2013	NL0000103208		EUR	400	0	0	% 98,925000	395.700,00	14,35
0,000000000 % Spanien 98/13	ES0000011702		EUR	480	280	100	% 95,657000	459.153,60	16,65
0,000000000 % Belgien Zero 28.03.2013	BE0008046923		EUR	350	0	0	% 97,092000	339.822,00	12,33
0,000000000 % Italien Zero Int. 01.05.2013	IT0001247110		EUR	350	0	50	% 94,479000	330.676,50	11,99
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	2.757.687,10	100,01
Summe Wertpapiervermögen							EUR	2.757.687,10	100,01
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	22.758,80				22.758,80	0,83
Summe der Bankguthaben							EUR	22.758,80	0,83
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	23,24				23,24	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	23,24	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾									
			EUR	-22.951,21			EUR	-22.951,21	-0,84
Fondsvermögen									
Anteilwert							EUR	106,23	
Umlaufende Anteile							STK	25.958	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									100,01
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Depotgebühr, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 95,91 %

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Fehlanzeige				

HANSAgarant 2013

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. September 2010 bis 31. August 2011

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	260,80
2. Abzug ausländischer Quellensteuer	-299,99
3. Sonstige Erträge ¹⁾	34.072,96
Summe der Erträge	34.033,77
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-19.449,40
2. Depotbankvergütung	-13.502,85
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.261,19
4. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-1.865,12
Summe der Aufwendungen	-48.078,56
III. Ordentlicher Nettoertrag	-14.044,79
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	600,85
2. Realisierte Verluste	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	600,85
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	-13.443,94
Gesamtkostenquote*)	1,78 %
Transaktionskosten**)	427,20

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ Im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind.

Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden

²⁾ Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, Kosten für die BaFin sowie Depotgebühren (Der Wert der Schuldverschreibungen ohne Zinskupon enthält Zinserträge von insgesamt EUR 637.433,11 bzw. EUR 21,86 je Anteil.)

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Entwicklung des Sonderermögens

	2011	
	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.703.140,65
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.355,93
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		89.522,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	289.148,08	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-199.625,19	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.110,31
4. Ordentlicher Nettoertrag		-14.044,79
5. Realisierte Gewinne		600,85
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-19.235,43
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		2.757.517,93

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -13.443,94	-0,52
Für Wiederanlage verfügbar	EUR -13.443,94	-0,52
Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR -14.662,85	-0,56
Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR -806,46	-0,03
Wiederanlage	EUR -28.913,25	-1,11

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2008	EUR	2.896.114,85	EUR 100,71
2009	EUR	3.020.217,59	EUR 103,58
2010	EUR	2.703.140,65	EUR 107,66
2011	EUR	2.757.517,93	EUR 106,23

HANSAaccura

Fondsvermögen: EUR 6.993.941,03 (4.687.824,41)

Umlaufende Anteile: Stück Class A 115.483 (73.437); Class S 4.497 (5.070)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Gruppeneigene inländische Sonstige Investmentanteile	3.861	55,20	(56,19)
Gruppenfremde ausländische Sonstige Investmentanteile	701	10,02	(0,00)
Gruppeneigene inländische Geldmarkt-Investmentanteile	1.273	18,20	(18,40)
Gruppeneigene ausländische Investmentanteile	879	12,57	
Anteile an gruppeneigenen Offenen Immobilienfonds	0	0,00	(18,25)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	280	4,00	(7,17)
	6.994	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2010)

Vermögensaufstellung zum 31.08.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Investmentanteile									
KAG-eigene Investmentanteile²⁾									
HANSAgeldmarkt	DE0009766212		ANT	25.370	8.100	0	EUR 50,180000	1.273.066,60	18,20
HANSAinternational Class A	DE0008479080		ANT	70.300	25.600	0	EUR 18,480000	1.299.144,00	18,58
HANSArenta	DE0008479015		ANT	55.600	20.030	0	EUR 23,060000	1.282.136,00	18,33
HANSAzins	DE0008479098		ANT	51.200	17.715	0	EUR 24,990000	1.279.488,00	18,29
Gruppenfremde Investmentanteile³⁾									
advantage FX systematic I	LI0113202530		ANT	7.000	7.000	0	EUR 100,210000	701.470,00	10,03
Gruppeneigene ausländische Investmentanteile⁴⁾									
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond Inhaber-Anteile	LU0012050133		ANT	11.340	11.340	0	EUR 77,510000	878.963,40	12,57
Summe der Investmentanteile							EUR	6.714.268,00	96,00
Summe Wertpapiervermögen							EUR	6.714.268,00	96,00
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei: Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	292.274,17				292.274,17	4,18
Summe der Bankguthaben							EUR	292.274,17	4,18
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	161,35				161,35	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	161,35	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾									
			EUR	-12.762,49			EUR	-12.762,49	-0,18
Fondsvermögen									
Anteilwert									
HANSAaccura Class A							EUR	58,29	
HANSAaccura Class S							EUR	58,25	
Umlaufende Anteile									
HANSAaccura Class A							STK	115.483	
HANSAaccura Class S							STK	4.497	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									96,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Depotgebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung

²⁾ Die Verwaltungsvergütung für KAG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

HANSAgeldmarkt	0,6000 % p. a.
HANSAinternational Class A	0,9600 % p. a.
HANSArenta	0,7200 % p. a.
HANSAzins	0,6000 % p. a.

³⁾ Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:
advantage FX systematic I 0,6500 % p. a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

⁴⁾ Die Verwaltungsvergütung für Gruppeneigene ausländische Investmentanteile beträgt:

HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond Inhaber-Anteile	0,9000 % p. a.
--	----------------

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100,00 %

HANSAaccura

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
HANSAimmobilia	DE0009817700	ANT	–	17.385

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. September 2010 bis 31. August 2011

	HANSAaccura Class A	HANSAaccura Class S
	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.719,96	107,04
2. Erträge aus Investmentanteilen	132.391,56	5.128,40
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-85,26	-3,30
4. Sonstige Erträge ¹⁾	2.276,59	157,65
Summe der Erträge	137.302,85	5.389,79
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-12.173,21	-1.045,45
2. Depotbankvergütung	-2.867,16	-117,10
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-15.290,89	-428,66
4. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-2.402,51	-89,68
Summe der Aufwendungen	-32.733,77	-1.680,89
III. Ordentlicher Nettoertrag	104.569,08	3.708,90
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	0,00	0,00
2. Realisierte Verluste	-15.516,23	-1.031,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-15.516,23	-1.031,13
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	89.052,85	2.677,77
Gesamtkostenquote*)	1,51 %	1,62 %
Transaktionskosten für den Gesamtfonds im Geschäftsjahr**)	1.237,39	

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

^{**)} Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ Im Wesentlichen Erträge aus Rückzahlung

²⁾ Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, Markeneintragung durch Hogan Lovell, sowie Kosten für Baum Financial Services

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile „Zielfonds“ hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

HANSAaccura

Entwicklung des Sondervermögens

	HANSAaccura Class A		HANSAaccura Class S	
	EUR	2011 EUR	EUR	2011 EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		4.384.387,43		303.436,98
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-23.625,04		-2.282,88
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.456.917,73		-34.243,66
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	3.099.596,02		86.745,45	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	-642.678,29		-120.989,11	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich		-20.338,41		-833,66
4. Ordentlicher Nettoertrag		104.569,08		3.708,90
5. Realisierte Verluste		-15.516,23		-1.031,13
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-154.422,17		-6.785,91
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		6.731.972,39		261.968,64

Berechnung der Wiederanlage

	HANSAaccura Class A		HANSAaccura Class S	
	insgesamt	je Anteil	insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 89.052,85	0,77	EUR 2.677,77	0,60
Für Wiederanlage verfügbar	EUR 89.052,85	0,77	EUR 2.677,77	0,60
Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR -31.802,39	-0,28	EUR -497,60	-0,11
Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR -1.749,13	-0,02	EUR -27,37	-0,01
Wiederanlage	EUR 55.501,33	0,48	EUR 2.152,80	0,48

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
HANSAaccura Class A			
2008	EUR	1.934.667,74	EUR 54,65
2009	EUR	2.505.240,17	EUR 57,29
2010	EUR	4.384.387,43	EUR 59,70
2011	EUR	6.731.972,39	EUR 58,29
HANSAaccura Class S			
2008	EUR	101.070,59	EUR 54,84
2009	EUR	106.116,47	EUR 57,58
2010	EUR	303.436,98	EUR 59,85
2011	EUR	261.968,64	EUR 58,25

HANSAbalance

Fondsvermögen: EUR 45.130.748,48 (45.585.526,12)

Umlaufende Anteile: Stück Class A: 718.913 (713.761); Class S: 31.250 (16.978)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Gruppeneigene inländische Sonstige Investmentanteile	32.207	71,36	(65,26)
Gruppeneigene ausländische Sonstige Investmentanteile	0	0,00	(0,00)
Gruppenfremde inländische Sonstige Investmentanteile	1.728	3,83	(7,35)
Gruppenfremde ausländische Sonstige Investmentanteile	8.358	18,52	(15,38)
Anteile an gruppeneigenen Offenen Immobilienfonds	2.663	5,90	(11,88)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	175	0,39	(0,13)
	45.131	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2010)

HANSAbalance

Vermögensaufstellung zum 31.08.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2011	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
KAG-eigene Investmentanteile²⁾									
HANSAamerika	DE0009799726		ANT	19.000	0	0	EUR 30,810000	585.390,00	1,30
HANSAasia	DE0009799734		ANT	11.795	0	0	EUR 31,270000	368.829,65	0,82
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	22.350	0	0	EUR 30,890000	690.391,50	1,53
HANSAgeldmarkt	DE0009766212		ANT	46.000	46.000	0	EUR 50,180000	2.308.280,00	5,11
HANSAinternational Class A	DE0008479080		ANT	480.350	43.750	22.000	EUR 18,480000	8.876.868,00	19,67
HANSArenta	DE0008479015		ANT	387.600	36.600	18.000	EUR 23,060000	8.938.056,00	19,80
HANSAsecur	DE0008479023		ANT	30.000	5.000	3.104	EUR 23,880000	716.409,22	1,59
HANSAzins	DE0008479098		ANT	359.500	17.700	7.500	EUR 24,990000	8.983.905,00	19,91
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	18.000	18.000	0	USD 59,260000	739.005,13	1,64
Gruppenfremde Investmentanteile³⁾									
ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	DE000A0HF4S5		ANT	3	0	3	EUR 94.456,630000	283.369,89	0,63
advantage FX systematic I	LI0113202530		ANT	9.000	9.000	0	EUR 100,210000	901.890,00	2,00
Allianz RCM Europe Equity Growth I EUR	LU0256880153		ANT	150	0	0	EUR 1.203,420000	180.513,00	0,40
Carmignac Investissement FCP Actions Port.A (3 Déc.)	FR0010148981		ANT	69	30	11	EUR 8.033,120000	554.285,28	1,23
DWS Invest - New Resources	LU0237015887		ANT	4.700	0	0	EUR 90,380000	424.786,00	0,93
DWS TOP 50 ASIEN	DE0009769760		ANT	2.500	0	2.600	EUR 90,900000	227.250,00	0,50
FID.FDS-EUROPGWTH A GL.	LU0048578792		ANT	67.500	0	0	EUR 8,334000	562.545,00	1,25
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond Inhaber-Anteile	LU0012050133		ANT	27.583	1.200	0	EUR 77,510000	2.137.958,33	4,74
JPMorgan-Global Focus Fund B	LU0168342979		ANT	25.200	25.200	0	EUR 13,350000	336.420,00	0,75
LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	DE0009774794		ANT	4.700	0	0	EUR 75,760000	356.072,00	0,79
Metzler European Focus Fund	IE00B29W4T70		ANT	4.700	0	0	EUR 94,830000	445.701,00	0,99
Pioneer Funds - U.S. Pioneer Fund A EUR C	LU0133643469		ANT	130.000	0	0	EUR 3,670000	477.100,00	1,06
SISF EURO EQUITY C ACC	LU0106235459		ANT	21.000	0	0	EUR 19,230000	403.830,00	0,89
THREADN.-EUROPEAN GWTH T1	GB0002771052		ANT	540.000	0	0	EUR 1,323100	714.474,00	1,57
WAVE Total Return Fonds I	DE000A0MU8D2		ANT	17.000	0	18.000	EUR 50,620000	860.540,00	1,91
BGF - World Mining Fund Cl A 2	LU0075056555		ANT	8.175	0	1.225	USD 73,590000	416.792,47	0,92
Fidelity Fds-South East As.Fd. A (Glob.Cert.)	LU0048597586		ANT	70.000	70.000	0	USD 6,491000	314.791,46	0,70
UBS(LUX)EQ.-USA	LU0098995292		ANT	7.900	0	0	USD 89,000000	487.113,76	1,08
Summe der Investmentanteile							EUR	42.292.566,69	93,71
Anteile an Immobilien-Sondervermögen									
KAG-eigene Immobilien-Investmentanteile									
KAG-eigene Offene Immobilienfonds²⁾									
HANSAimmobilia	DE0009817700		ANT	56.325	0	53.700	EUR 47,280000	2.663.046,00	5,90
Summe der Anteile an Immobilien-Investmentanteilen							EUR	2.663.046,00	5,90
Summe Wertpapiervermögen							EUR	44.955.612,69	99,61
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	227.787,11				227.787,11	0,50
Summe der Bankguthaben							EUR	227.787,11	0,50
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	168,77				168,77	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	168,77	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾									
			EUR	-52.820,09			EUR	-52.820,09	-0,11
Fondsvermögen									
Anteilwert									
HANSAbalance Class A							EUR	60,20	
HANSAbalance Class S							EUR	59,31	
Umlaufende Anteile									
HANSAbalance Class A							STK	718.913	
HANSAbalance Class S							STK	31.250	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,61
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

HANSAbalance

⁷⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Depotgebühr, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

²⁾ Die Verwaltungsvergütung für KAG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

HANSAimmobilia	0,5000 % p. a.
HANSAamerika	1,5000 % p. a.
HANSAasia	1,5000 % p. a.
HANSAeuropa	1,5000 % p. a.
HANSAgeldmarkt	0,6000 % p. a.
HANSAinternational Class A	0,9600 % p. a.
HANSArenta	0,7200 % p. a.
HANSAsecur	1,5000 % p. a.
HANSAzins	0,6000 % p. a.
HANSAwerte	0,7500 % p. a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100,00 %

³⁾ Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	0,7500 % p. a.
advantage FX systematic I	0,6500 % p. a.
Allianz RCM Europe Equity Growth I EUR	1,2500 % p. a.
Carmignac Investissement FCP Actions Port.A (3 Déc.	1,5000 % p. a.
DWS Invest - New Resources	0,7500 % p. a.
DWS TOP 50 ASIEN	1,2500 % p. a.
FID.FDS-EUROP.GWTH A GL.	1,5000 % p. a.
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond Inhaber-Anteile	0,9000 % p. a.
JPMorgan-Global Focus Fund B	0,9000 % p. a.
LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	1,6500 % p. a.
Metzler European Focus Fund	0,7500 % p. a.
Pioneer Funds - U.S. Pioneer Fund A EUR C	1,2500 % p. a.
SISF EURO EQUITY C ACC	0,7500 % p. a.
THREADN.-EUROPEAN GWTH T1	1,5000 % p. a.
WAVE Total Return Fonds I	0,2000 % p. a.
BGF - World Mining Fund CI A 2	1,7500 % p. a.
Fidelity Fds-South East As.Fd. A (Glob.Cert.)	1,5000 % p. a.
UBS(LUX)EQ.-USA	1,5000 % p. a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar per 31.08.2011

USD 1,443400 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge	
			im Berichtszeitraum			
Investmentanteile Gruppenfremde Investmentanteile Vitruvius-Japanese Nom. B Cap.	LU0117772284	ANT	-		1.900	

HANSAbalance

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. September 2010 bis 31. August 2011

	HANSAbalance Class A	HANSAbalance Class S
	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.055,63	98,88
2. Erträge aus Investmentanteilen	1.015.097,34	40.786,57
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-12.229,02	-484,73
4. Sonstige Erträge ¹⁾	27.133,46	1.131,84
Summe der Erträge	1.032.057,41	41.532,56
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-232.636,86	-10.838,69
2. Depotbankvergütung	-22.633,44	-726,39
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.342,75	-116,84
4. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-2.192,56	-36,83
Summe der Aufwendungen	-271.805,61	-11.990,12
III. Ordentlicher Nettoertrag	760.251,80	29.542,44
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	225.259,73	9.468,51
2. Realisierte Verluste	-244.409,82	-8.536,77
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-19.150,0	931,74
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	741.101,71	30.474,18
Gesamtkostenquote*)	1,48 %	2,01 %
Transaktionskosten für den Gesamtfonds im Geschäftsjahr**)	3.389,12	

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Im Wesentlichen Rückzahlungen durch Kick-Back-Zahlungen

2) Kosten für die Marktrisikomessung und Baum Financial Services

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile „Zielfonds“ hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Entwicklung des Sondervermögens

	HANSAbalance Class A		HANSAbalance Class S	
	2010	2011	2010	2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		44.535.749,68		1.049.776,44
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-239.179,24		-9.191,19
2. Mittelabfluss/-abfluss (netto)		337.268,84		872.534,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	5.068.278,10		960.420,67	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	-4.731.009,26		-87.886,06	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich		31.395,47		-13.031,27
4. Ordentlicher Nettoertrag		760.251,80		29.542,44
5. Realisierte Gewinne		225.259,73		9.468,51
6. Realisierte Verluste		-244.409,82		-8.536,77
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-2.129.152,34		-76.998,41
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		43.277.184,12		1.853.564,36



HANSAbalance

Berechnung der Wiederanlage

	HANSAbalance Class A		HANSAbalance Class S	
	insgesamt	je Anteil	insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 741.101,71	1,03	EUR 30.474,18	0,98
Für Wiederanlage verfügbar	EUR 741.101,71	1,03	EUR 30.474,18	0,98
Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR -166.638,86	-0,23	EUR -10.902,14	-0,35
Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR -9.165,16	-0,01	EUR -599,62	-0,02
Wiederanlage	EUR 565.297,69	0,79	EUR 18.972,42	0,61

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
HANSAbalance Class A			
2008	EUR	58.056.466,51	EUR 56,77
2009	EUR	44.955.835,13	EUR 58,52
2010	EUR	44.535.749,68	EUR 62,40
2011	EUR	43.277.184,12	EUR 60,20
HANSAbalance Class S			
2008	EUR	158.519,60	EUR 56,74
2009	EUR	446.402,32	EUR 58,13
2010	EUR	1.049.776,44	EUR 61,83
2011	EUR	1.853.564,36	EUR 59,31

HANSacentro

Fondsvermögen: EUR 158.241.336,65 (138.256.244,33)

Umlaufende Anteile: Stück Class A: 3.257.802 (2.746.787); Class S: 63.071 (39.143)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Gruppeneigene inländische Sonstige Investmentanteile	86.105	54,41	(55,76)
Gruppeneigene ausländische Sonstige Investmentanteile	0	0,00	(0,00)
Gruppenfremde inländische Sonstige Investmentanteile	8.281	5,23	(9,23)
Gruppenfremde ausländische Sonstige Investmentanteile	54.937	34,72	(32,24)
Anteile an gruppeneigenen Offenen Immobilienfonds	8.132	5,14	(2,71)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	786	0,50	(0,07)
	158.241	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2010)

Vermögensaufstellung zum 31.08.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens	
Nicht notierte Wertpapiere										
Andere Wertpapiere										
AGEAS STRIP	BE0005591624		STK	10.666	10.666	0	EUR 0,001000	10,67	0,00	
Summe der nicht notierten Wertpapiere								EUR	10,67	0,00
Investmentanteile										
KAG-eigene Investmentanteile²⁾										
HANSAamerika	DE0009799726		ANT	72.000	4.000	12.500	EUR 30,810000	2.218.320,00	1,40	
HANSAasia	DE0009799734		ANT	75.000	8.000	9.475	EUR 31,270000	2.345.250,00	1,48	
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	144.340	0	8.400	EUR 30,890000	4.458.662,60	2,82	
HANSAinternational Class A	DE0008479080		ANT	1.519.000	200.000	0	EUR 18,480000	28.071.120,00	17,74	
HANSArenta	DE0008479015		ANT	993.450	127.000	0	EUR 23,060000	22.908.957,00	14,48	
HANSAsecur	DE0008479023		ANT	176.249	65.000	0	EUR 23,880000	4.208.829,42	2,66	
HANSAzins	DE0008479098		ANT	805.500	181.500	0	EUR 24,990000	20.129.445,00	12,72	
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	43.000	43.000	0	USD 59,260000	1.765.401,14	1,12	
Gruppenfremde Investmentanteile³⁾										
ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	DE000A0HF4S5		ANT	29	0	0	EUR 94,456630000	2.739.242,27	1,73	
Allianz RCM Europe Equity Growth I EUR	LU0256880153		ANT	2.900	2.900	0	EUR 1.203,420000	3.489.918,00	2,21	
Carmignac Investissement FCP Actions Port.A (3 Déc.)	FR0010148981		ANT	495	100	0	EUR 8.033,120000	3.976.394,40	2,51	
DWS Invest - New Resources	LU0237015887		ANT	7.000	0	0	EUR 90,380000	632.660,00	0,40	
DWS TOP 50 ASIEN	DE0009769760		ANT	18.000	11.400	18.490	EUR 90,900000	1.636.200,00	1,03	
DWS US Growth	DE0008490897		ANT	17.000	17.000	45.400	EUR 67,500000	1.147.500,00	0,73	
FID.FDS-EUROP.GWTH A GL.	LU0048578792		ANT	569.000	0	0	EUR 8,334000	4.742.046,00	3,00	
H & A (Lux) Equities Inhaber-Anteile C II o.N.	LU0229456297		ANT	145.100	108.000	0	EUR 32,120000	4.660.612,00	2,95	
JPMorgan-Global Focus Fund B	LU0168342979		ANT	210.000	100.000	0	EUR 13,350000	2.803.500,00	1,77	
LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	DE0009774794		ANT	33.400	0	0	EUR 75,760000	2.530.384,00	1,60	
Loys - Loys Global I	LU0277768098		ANT	5.000	5.000	0	EUR 470,490000	2.352.450,00	1,49	
Metzler European Focus Fund	IE00B29W4T70		ANT	44.000	0	0	EUR 94,830000	4.172.520,00	2,63	
Pioneer Funds - U.S. Pioneer Fund A EUR C	LU0133643469		ANT	500.000	250.000	0	EUR 3,670000	1.835.000,00	1,16	
SISF EURO EQUITY C ACC	LU0106235459		ANT	186.300	0	30.000	EUR 19,230000	3.582.549,00	2,26	
THREADN.-EUROPEAN GWTH T1	GB0002771052		ANT	3.920.000	400.000	0	EUR 1,323100	5.186.552,00	3,28	
BGF - World Mining Fund CI A 2	LU0075056555		ANT	21.700	0	0	USD 73,590000	1.106.348,21	0,70	
Fidelity Fds-South East As.Fd. A (Glob.Cert.)	LU0048597586		ANT	790.000	175.000	0	USD 6,491000	3.552.646,53	2,25	
JB Multist.-US Value Stock Fd Actions au Porteur C	LU0135057056		ANT	35.000	0	0	USD 132,640000	3.216.294,86	2,03	
Morgan Stanley - US Growth Z	LU0360477805		ANT	104.000	104.000	0	USD 27,530000	1.983.594,29	1,25	
Threadn.Invnt Fds-Amer.Sel.Fund Kl.2	GB0030809809		ANT	3.155.000	555.000	0	USD 1,943200	4.247.468,48	2,67	
Gruppeneigene Investmentanteile⁴⁾										
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond Inhaber-Anteile	LU0012050133		ANT	43.817	10.600	0	EUR 77,510000	3.396.255,67	2,15	
Summe der Investmentanteile								EUR	149.096.120,87	94,22
Anteile an Immobilien-Sondervermögen										
KAG-eigene Immobilien-Investmentanteile										
KAG-eigene Offene Immobilienfonds²⁾										
HANSAimmobilia	DE0009817700		ANT	172.000	122.000	26.140	EUR 47,280000	8.132.160,00	5,14	
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile³⁾										
Morgan Stanley P2 Value	DE000A0F6G89		ANT	9.800	9.800	0	EUR 23,190000	227.262,00	0,14	
Summe der Anteile an Immobilien-Investmentanteilen								EUR	8.359.422,00	5,28
Summe Wertpapiervermögen								EUR	157.455.553,54	99,50
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei:										
Depotbank: Donner & Reuschel AG		EUR		978.414,84				978.414,84	0,62	
Summe der Bankguthaben								EUR	978.414,84	0,62
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche		EUR		575,84				575,84	0,00	
Quellensteueransprüche		EUR		264,00				264,00	0,00	
Summe sonstige Vermögensgegenstände								EUR	839,84	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾										
								EUR	-193.471,57	-0,12
Fondsvermögen									158.241.336,65	100*)
Anteilwert										
HANSAcentro Class A							EUR	47,66		
HANSAcentro Class S							EUR	47,10		
Umlaufende Anteile										
HANSAcentro Class A						STK		3.257.802		
HANSAcentro Class S						STK		63.071		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,50	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00	

HANSACentro

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Depotgebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung

²⁾ Die Verwaltungsvergütung für KAG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

HANSAimmobilia	0,5000 % p. a.
HANSAamerika	1,5000 % p. a.
HANSAasia	1,5000 % p. a.
HANSAeuropa	1,5000 % p. a.
HANSAinternational Class A	0,9600 % p. a.
HANSArenta	0,7200 % p. a.
HANSAsecur	1,5000 % p. a.
HANSAzins	0,6000 % p. a.
HANSAwerte	0,7500 % p. a.

⁴⁾ Die Verwaltungsvergütung für Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

HANSAINVEST LUX UMB- Interbond Inhaber-Anteile	0,9000 % p. a.
---	----------------

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100,00 %

³⁾ Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	0,7500 % p. a.
Allianz RCM Europe Equity Growth I EUR	1,2500 % p. a.
Carmignac Investissement FCP Actions Port.A (3 Déc.)	1,5000 % p. a.
DWS Invest - New Resources	0,7500 % p. a.
DWS TOP 50 ASIEN	1,2500 % p. a.
DWS US Growth	1,2500 % p. a.
FID.FDS-EUROP.GWTH A GL	1,5000 % p. a.
H & A (Lux) Equities Inhaber-Anteile C II o.N.	1,5000 % p. a.
JPMorgan-Global Focus Fund B	0,9000 % p. a.
LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	1,6500 % p. a.
Loys - Loys Global I	0,6000 % p. a.
Metzler European Focus Fund	0,7500 % p. a.
Pioneer Funds - U.S. Pioneer Fund A EUR C	1,2500 % p. a.
SISF EURO EQUITY C ACC	0,7500 % p. a.
THREADN.-EUROPEAN GWTH T1	1,5000 % p. a.
BGF - World Mining Fund Cl A 2	1,7500 % p. a.
Fidelity Fds-South East As.Fd. A (Glob.Cert.)	1,5000 % p. a.
JB Multist.-US Value Stock Fd Actions au Porteur C	1,2000 % p. a.
Morgan Stanley - US Growth Z	0,7000 % p. a.
Threadn.Invnt Fds-Amer.Sel.Fund Kl.2	1,0000 % p. a.
Morgan Stanley P2 Value	0,8000 % p. a.

Am 31.08.2010 wurde der HANSAas im Verhältnis 1 : 1,3878702 auf den HANSACentro Class A im Sinne des § 40 InvG verschmolzen. Anteilspreis des HANSAas am 31.08.2010 = EUR 68,88

Am 30.11.2010 wurde der Konzept Zukunft AS im Verhältnis 1 : 0,4232804 auf den HANSACentro Class A im Sinne des § 40 InvG verschmolzen. Anteilspreis des Konzept Zukunft AS am 30.11.2010 = EUR 21,60

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 31.08.2011
US-Dollar USD 1,443400 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
				im Berichtszeitraum
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
DWS VERMOEGENSBI.L.FONDS I	DE0008476524	ANT	–	19.300
Lazard Gl.Act.F.-Eur.Equity Fd	IE0005060367	ANT	–	1.500.000
Vitruvius-Japanese Nom. B Cap.	LU011772284	ANT	–	10.260
Morg.St.Inv.-Japanese Val.Eq.	LU0034265487	ANT	–	230.000
Invesco Japanese Value Equity Fund	LU0511396821	ANT	230.000	230.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. September 2010 bis 31. August 2011

	HANSACentro Class A	HANSACentro Class S
	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	7.242,06	135,68
2. Erträge aus Investmentanteilen	2.762.499,85	48.270,39
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-88.352,19	-1.506,99
4. Sonstige Erträge ¹⁾	203.639,28	3.598,00
Summe der Erträge	2.885.029,00	50.497,08
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3.655,54	-52,86
2. Verwaltungsvergütung	-1.211.403,37	-25.562,76
3. Depotbankvergütung	-80.852,25	-1.102,17
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-17.351,33	-207,42
5. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-11.948,41	-90,34
Summe der Aufwendungen	-1.325.210,90	-27.015,55
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.559.818,10	23.481,53
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.533.700,02	29.362,39
2. Realisierte Verluste	-1.168.125,51	-15.580,73
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	365.574,51	13.781,66
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.925.392,61	37.263,19
Gesamtkostenquote*)	1,80 %	2,28 %
Transaktionskosten für den Gesamtfonds im Geschäftsjahr**)	29.773,04	

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ Im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back-Zahlungen

²⁾ Kosten für die Marktrisikomessung und Baum Financial Services

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile „Zielfonds“ hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Entwicklung des Sondervermögens

	HANSACentro Class A	2011	HANSACentro Class S	2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		136.328.741,81		1.927.502,52
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-592.308,91		-11.123,36
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		25.508.448,24		1.207.313,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	40.633.956,03		1.316.384,75	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	-15.125.507,79		-109.070,82	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-92.447,11		-13.893,01
4. Ordentlicher Nettoertrag		1.559.818,10		23.481,53
5. Realisierte Gewinne		1.533.700,02		29.362,39
6. Realisierte Verluste		-1.168.125,51		-15.580,73
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-7.806.956,10		-176.597,16
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		155.270.870,54		2.970.466,11

HANSacentro

Berechnung der Wiederanlage

	HANSacentro Class A		HANSacentro Class S	
	insgesamt	je Anteil	insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1.925.392,61	0,59	EUR 37.263,19	0,59
Für Wiederanlage verfügbar	EUR 1.925.392,61	0,59	EUR 37.263,19	0,59
Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR -410.643,61	-0,13	EUR -9.330,44	-0,15
Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR -22.585,49	-0,01	EUR -513,17	-0,01
Wiederanlage	EUR 1.492.163,51	0,46	EUR 27.419,58	0,43

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
HANSacentro Class A			
2008	EUR	98.603.503,12	EUR 47,78
2009	EUR	113.375.010,76	EUR 46,11
2010	EUR	136.328.741,81	EUR 49,63
2011	EUR	155.270.870,54	EUR 47,66
HANSacentro Class S			
2008	EUR	361.063,34	EUR 47,60
2009	EUR	890.893,87	EUR 45,87
2010	EUR	1.927.502,52	EUR 49,24
2011	EUR	2.970.466,11	EUR 47,10



HANSAdynamic

Fondsvermögen: EUR 116.650.495,72 (110.689.532,40)

Umlaufende Anteile: Class A: Stück 3.310.991 (3.034.828); Class S: 124.645 (86.238)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Gruppeneigene inländische Sonstige Investmentanteile	28.649	24,56	(24,01)
Gruppenfremde inländische Sonstige Investmentanteile	19.794	16,97	(18,49)
Gruppenfremde ausländische Sonstige Investmentanteile	67.910	58,22	(57,15)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	297	0,25	(0,34)
	116.650	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2010)

HANSAdynamic

Vermögensaufstellung zum 31.08.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Investmentanteile									
KAG-eigene Investmentanteile²⁾									
HANSAamerika	DE0009799726		ANT	72.000	0	8.500	EUR 30,810000	2.218.320,00	1,90
HANSAasia	DE0009799734		ANT	75.000	0	9.600	EUR 31,270000	2.345.250,00	2,01
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	179.805	33.000	0	EUR 30,890000	5.554.176,45	4,76
HANSAinternational Class A	DE0008479080		ANT	97.000	97.000	0	EUR 18,480000	1.792.560,00	1,54
HANSArenta	DE0008479015		ANT	174.000	23.000	0	EUR 23,060000	4.012.440,00	3,44
HANSAsecur	DE0008479023		ANT	203.477	0	0	EUR 23,880000	4.859.030,88	4,17
HANSAzins	DE0008479098		ANT	282.000	0	0	EUR 24,990000	7.047.180,00	6,04
HANSAwerte	DE000AORHG59		ANT	20.000	20.000	0	USD 59,260000	821.116,81	0,70
Gruppenfremde Investmentanteile³⁾									
ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	DE000A0HF4S5		ANT	46	0	0	EUR 94.456,630000	4.345.004,98	3,72
Allianz RCM Europe Equity Growth I EUR	LU0256880153		ANT	1.850	1.350	0	EUR 1.203,420000	2.226.327,00	1,91
Baring Europe Select Trust	GB0030655780		ANT	285.000	0	0	EUR 17,020000	4.850.700,00	4,16
Carmignac Investissement FCP Actions Port.A (3 Déc.)	FR0010148981		ANT	460	50	0	EUR 8.033,120000	3.695.235,20	3,17
DWS Invest - New Resources	LU0237015887		ANT	13.000	6.000	0	EUR 90,380000	1.174.940,00	1,01
DWS TOP 50 ASIEN	DE0009769760		ANT	19.000	8.100	26.150	EUR 90,900000	1.727.100,00	1,48
DWS US Growth	DE0008490897		ANT	77.950	17.000	0	EUR 67,500000	5.261.625,00	4,51
DWS VERMOEGENSBI.L.FONDS I	DE0008476524		ANT	56.650	14.500	0	EUR 73,630000	4.171.139,50	3,58
FID.FDS-EUROP.GWTH A GL.	LU0048578792		ANT	546.500	0	0	EUR 8,334000	4.554.531,00	3,90
H & A (Lux) Equities Inhaber-Anteile C II o.N.	LU0229456297		ANT	136.500	0	0	EUR 32,120000	4.384.380,00	3,76
JB Multist.-Europe Select Stck Actions au Porteur C	LU0099406851		ANT	61.300	0	0	EUR 69,140000	4.238.282,00	3,63
JPMorgan-Global Focus Fund B	LU0168342979		ANT	300.000	0	0	EUR 13,350000	4.005.000,00	3,43
LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	DE0009774794		ANT	56.600	0	0	EUR 75,760000	4.288.016,00	3,68
Loys - Loys Global I	LU0277768098		ANT	5.900	5.900	0	EUR 470,490000	2.775.891,00	2,38
Metzler European Focus Fund	IE00B29W4T70		ANT	27.500	0	0	EUR 94,830000	2.607.825,00	2,24
Pioneer Funds - U.S. Pioneer Fund A EUR C	LU0133643469		ANT	1.210.000	0	0	EUR 3,670000	4.440.700,00	3,81
SISF EURO EQUITY C ACC	LU0106235459		ANT	227.000	0	0	EUR 19,230000	4.365.210,00	3,74
THREADN.-EUROPEAN GWTH T1	GB0002771052		ANT	3.565.000	0	0	EUR 1,323100	4.716.851,50	4,04
UBS(LUX)EQ.-MID CAPS EUR.	LU0049842692		ANT	5.880	0	0	EUR 453,890000	2.668.873,20	2,29
BGF - World Mining Fund Cl A 2	LU0075056555		ANT	32.200	6.500	0	USD 73,590000	1.641.677,98	1,41
Fidelity Fds-South East As.Fd. A (Glob.Cert.)	LU0048597586		ANT	887.000	320.000	0	USD 6,491000	3.988.857,56	3,42
JB Multist.-US Value Stock Fd Actions au Porteur C	LU0135057056		ANT	44.800	0	0	USD 132,640000	4.116.857,42	3,53
Morgan Stanley - US Growth Z	LU0360477805		ANT	150.000	150.000	0	USD 27,530000	2.860.953,30	2,45
Threadn.Invt Fds-Amer.Sel.Fund Kl.2	GB0030809809		ANT	3.415.000	0	0	USD 1,943200	4.597.497,58	3,94
Summe der Investmentanteile							EUR	116.353.549,36	99,75
Summe Wertpapiervermögen							EUR	116.353.549,36	99,75
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	525.862,99				525.862,99	0,45
Summe der Bankguthaben							EUR	525.862,99	0,45
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	590,46				590,46	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	590,46	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾									
			EUR	-229.507,09			EUR	-229.507,09	-0,20
Fondsvermögen									
Anteilwert									
HANSAdynamic Class A							EUR	33,95	
HANSAdynamic Class S							EUR	34,00	
Umlaufende Anteile									
HANSAdynamic Class A							STK	3.310.991	
HANSAdynamic Class S							STK	124.645	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,75
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Depotgebühr, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

²⁾ Die Verwaltungsvergütung für KAG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

HANSAamerika	1,5000 % p. a.
HANSAasia	1,5000 % p. a.
HANSAeuropa	1,5000 % p. a.
HANSAinternational Class A	0,9600 % p. a.
HANSAarenta	0,7200 % p. a.
HANSAsecur	1,5000 % p. a.
HANSAzins	0,6000 % p. a.
HANSAwerte	0,7500 % p. a.

³⁾ Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	0,7500 % p. a.
Allianz RCM Europe Equity Growth I EUR	1,2500 % p. a.
Baring Europe Select Trust	1,5000 % p. a.
Carmignac Investissement FCP Actions Port.A (3 Déc.)	1,5000 % p. a.
DWS Invest - New Resources	0,7500 % p. a.
DWS TOP 50 ASIEN	1,2500 % p. a.
DWS US Growth	1,2500 % p. a.
DWS VERMOEGENSBI.L.FONDS I	1,2500 % p. a.
FID.FDS-EUROPGWTH A GL.	1,5000 % p. a.
H & A (Lux) Equities Inhaber-Anteile C II o.N.	1,5000 % p. a.
JB Multist.-Europe Select Stck Actions au Porteur C	0,5500 % p. a.
JPMorgan-Global Focus Fund B	0,9000 % p. a.
LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	1,6500 % p. a.
Loys - Loys Global I	0,6000 % p. a.
Metzler European Focus Fund	0,7500 % p. a.
Pioneer Funds - U.S. Pioneer Fund A EUR C	1,2500 % p. a.
SISF EURO EQUITY C ACC	0,7500 % p. a.
THREADN.-EUROPEAN GWTH T1	1,5000 % p. a.
UBS(LUX)EQ.-MID CAPS EUR.	1,9200 % p. a.
BGF - World Mining Fund Cl A 2	1,7500 % p. a.
Fidelity Fds-South East As.Fd. A (Glob.Cert.)	1,5000 % p. a.
JB Multist.-US Value Stock Fd Actions au Porteur C	1,2000 % p. a.
Morgan Stanley - US Growth Z	0,7000 % p. a.
Threadn.Inv Fds-Amer.Sel.Fund Kl.2	1,0000 % p. a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100,00 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.08.2011

US-Dollar USD 1,443400 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
			im Berichtszeitraum	
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Vitruvius-Japanese Nom. B Cap.	LU011772284	ANT	–	15.150
Morg.St.Inv.-Japanese Val.Eq.	LU0034265487	ANT	–	320.000
Invesco Japanese Value Equity Fund	LU0511396821	ANT	320.000	320.000

HANSAdynamic

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. September 2010 bis 31. August 2011

	HANSAdynamic Class A	HANSAdynamic Class S
	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.687,84	181,68
2. Erträge aus Investmentanteilen	691.405,28	20.822,10
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-117.881,02	-3.474,75
4. Sonstige Erträge ¹⁾	253.215,74	7.571,38
Summe der Erträge	832.427,84	25.100,41
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-798,42	-24,61
2. Verwaltungsvergütung	-1.508.702,12	-56.829,72
3. Depotbankvergütung	-73.456,72	-2.361,98
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-15.184,88	-347,93
5. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-34.973,90	-1.127,73
Summe der Aufwendungen	-1.633.116,04	-60.691,97
III. Ordentlicher Nettoertrag	-800.688,20	-35.591,56
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	776.475,60	29.267,33
2. Realisierte Verluste	-922.498,13	-28.611,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-146.022,53	655,51
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	-946.710,43	-34.936,05
Gesamtkostenquote *)	2,39 %	2,74 %
Transaktionskosten für den Gesamtfonds im Geschäftsjahr**)	18.276,80	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %	0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ Im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back-Aufträgen

²⁾ Im Wesentlichen Depotgebühren sowie Kosten für die Marktrisikomessung und Baum Financial Services.

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile „Zielfonds“ hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Entwicklung des Sondervermögens

	HANSAdynamic Class A	2011	HANSAdynamic Class S	2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		107.622.919,73		3.066.612,67
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-153.905,98		-4.155,65
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		10.646.224,23		1.480.414,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	15.341.970,77		1.943.806,18	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-4.695.746,54		-463.391,35	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-5.491,25		-1.196,45
4. Ordentlicher Nettoertrag		-800.688,20		-35.591,56
5. Realisierte Gewinne		776.475,60		29.267,33
6. Realisierte Verluste		-922.498,13		-28.611,82
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-4.749.870,35		-269.409,28
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		112.413.165,65		4.237.330,07

Berechnung der Wiederanlage

	HANSAdynamic Class A		HANSAdynamic Class S	
	insgesamt	je Anteil	insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -946.710,73	-0,29	EUR -34.936,05	-0,28
Für Wiederanlage verfügbar	EUR -946.710,73	-0,29	EUR -34.936,05	-0,28
Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR 151.149,29	0,05	EUR 4.946,62	0,04
Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR 8.313,23	0,00	EUR 272,06	0,00
Wiederanlage	EUR -787.248,21	-0,24	EUR -29.717,37	-0,24

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
HANSAdynamic Class A			
2008	EUR	81.239.909,10	EUR 38,24
2009	EUR	88.754.691,04	EUR 33,29
2010	EUR	107.622.919,73	EUR 35,46
2011	EUR	112.413.165,65	EUR 33,95
HANSAdynamic Class S			
2008	EUR	336.941,29	EUR 38,23
2009	EUR	1.485.433,02	EUR 33,40
2010	EUR	3.066.612,67	EUR 35,56
2011	EUR	4.237.330,07	EUR 34,00

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HI Topselect W** für das Geschäftsjahr vom 1. September 2010 bis 31. August 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche

Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 29. November 2011

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HI Topselect D** für das Geschäftsjahr vom 1. September 2010 bis 31. August 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche

Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 29. November 2011

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **SI BestSelect** für das Geschäftsjahr vom 1. September 2010 bis 31. August 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche

Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 29. November 2011

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSAgarant 2013** für das Geschäftsjahr vom 1. September 2010 bis 31. August 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche

Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 29. November 2011

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSAaccura** für das Geschäftsjahr vom 1. September 2010 bis 31. August 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche

Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 29. November 2011

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSAbalance** für das Geschäftsjahr vom 1. September 2010 bis 31. August 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche

Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 29. November 2011

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSACentro** für das Geschäftsjahr vom 1. September 2010 bis 31. August 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche

Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 29. November 2011

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSAdynamic** für das Geschäftsjahr vom 1. September 2010 bis 31. August 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche

Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 29. November 2011

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011
Steuerlicher Zufluss: 31.08.2011

Name des Investmentvermögens: HI Topselect W
ISIN: DE0009817718

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,3669346 0,0436892	0,3669346 0,0436892	0,3669346 0,0436892
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	–	0,0000000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	–	0,0000000	–
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0960581	0,0960581	0,0960581
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0004922	0,0004922
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,3669346	0,3669346	0,3669346
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0917337	0,0917337	0,0917337
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0005980	0,0005980	0,0005980
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- ¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- ²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- ³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.
- ⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- ⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.
- ⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011
Steuerlicher Zufluss: 31.08.2011

Name des Investmentvermögens: HI Topselect D
ISIN: DE0009817726

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,1754804 0,0098592	0,1754804 0,0098592	0,1754804 0,0098592
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	–	0,0000000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	–	0,0000000	–
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0874753	0,0874753	0,0874753
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000525	0,0000525	0,0000525
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0007271	0,0007271
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,1754804	0,1754804	0,1754804
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0438701	0,0438701	0,0438701
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0000241	0,0000241	0,0000241
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000096	0,0000096	0,0000096
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- ¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- ²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- ³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.
- ⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- ⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.
- ⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011
Steuerlicher Zufluss: 31.08.2011

Name des Investmentvermögens: SI BestSelect
ISIN: DE000A0MP268

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,1795591 0,0184722	0,1795591 0,0184722	0,1795591 0,0184722
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	–	0,0000000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	–	0,0000000	–
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0670895	0,0670895	0,0670895
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0001137	0,0001137	0,0001137
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0041932	0,0041932
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,1795591	0,1795591	0,1795591
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0448898	0,0448898	0,0448898
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0000352	0,0000352	0,0000352
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000266	0,0000266	0,0000266
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.

⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011
Steuerlicher Zufluss: 31.08.2010

Name des Investmentvermögens: HANSAgarant 2013
ISIN: DE0005321335

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	2,2594728 0,1852167	2,2594728 0,1852167	2,2594728 0,1852167
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	–	0,0000000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	–	0,0000000	–
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	1,5041222	1,5041222
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	2,2594728	2,2594728	2,2594728
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,5648682	0,5648682	0,5648682
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- ¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- ²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- ³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.
- ⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- ⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.
- ⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011
Steuerlicher Zufluss: 31.08.2011

Name des Investmentvermögens: HANSAaccura Class A
ISIN: DE0009766204

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	1,1044963 0,0267435	1,1044963 0,0267435	1,1044963 0,0267435
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	–	0,0000000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	–	0,0000000	–
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0083601	0,0083601	0,0083601
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0193386	0,0193386
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	1,1044963	1,1044963	1,1044963
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,2761241	0,2761241	0,2761241
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0007383	0,0007383	0,0007383
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.

⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011
Steuerlicher Zufluss: 31.08.2011

Name des Investmentvermögens: HANSAaccura Class S
ISIN: DE0005321491

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,4455452 0,0352661	0,4455452 0,0352661	0,4455452 0,0352661
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	–	0,0000000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	–	0,0000000	–
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0058697	0,0058697	0,0058697
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0139003	0,0139003
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,4455452	0,4455452	0,4455452
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,1113863	0,1113863	0,1113863
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0007338	0,0007338	0,0007338
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- ¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- ²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- ³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.
- ⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- ⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.
- ⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011
Steuerlicher Zufluss: 31.08.2011

Name des Investmentvermögens: HANSAbalance Class A
ISIN: DE0009799718

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	1,2142580 0,0330465	1,2142580 0,0330465	1,2142580 0,0330465
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	–	0,0483561
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	–	0,0483561	–
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,2517287	0,2517287	0,2517287
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,1134565	0,1134565	0,1134565
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0004133	0,0004133	0,0004133
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0022180	0,0022180
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,9625293	0,9625293	0,9625293
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,2406323	0,2406323	0,2406323
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0174747	0,0174747	0,0174747
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0001033	0,0004616	0,0004616
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0840799	0,0840799	0,0840799

Steuerlicher Anhang:

- ¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- ²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- ³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.
- ⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- ⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.
- ⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011
Steuerlicher Zufluss: 31.08.2011

Name des Investmentvermögens: HANSAbalance Class S
ISIN: DE0005321509

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	1,6498850 0,0335365	1,6498850 0,0335365	1,6498850 0,0335365
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	–	0,0220139
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	–	0,0220139	–
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,2371327	0,2371327	0,2371327
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0867696	0,0867696	0,0867696
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000888	0,0000888	0,0000888
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0026525	0,0026525
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	1,4127524	1,4127524	1,4127524
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,3531881	0,3531881	0,3531881
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0159203	0,0159203	0,0159203
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000206	0,0004067	0,0004067
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0582106	0,0582106	0,0582106

Steuerlicher Anhang:

¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.

⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011
Steuerlicher Zufluss: 31.08.2011

Name des Investmentvermögens: HANSAcentro Class A
ISIN: DE0009799742

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,6328324 0,0331992	0,6328324 0,0331992	0,6328324 0,0331992
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	–	0,0295813
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	–	0,0295813	–
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,1073284	0,1073284	0,1073284
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0823290	0,0823290	0,0823290
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigten	0,0000404	0,0000404	0,0000404
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0015804	0,0015804
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,5255040	0,5255040	0,5255040
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,1313760	0,1313760	0,1313760
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0205822	0,0271340	0,0271340
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000069	0,0000069	0,0000069
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0348800	0,0348800	0,0348800

Steuerlicher Anhang:

¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.

⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011
Steuerlicher Zufluss: 31.08.2011

Name des Investmentvermögens: HANSAcentro Class S
ISIN: DE0005321517

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,6925854 0,0237719	0,6925854 0,0237719	0,6925854 0,0237719
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	–	0,0000000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	–	0,0000000	–
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0984459	0,0984459	0,0984459
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0567309	0,0567309	0,0567309
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigten	0,0000354	0,0000354	0,0000354
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0015817	0,0015817
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,5941395	0,5941395	0,5941395
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,1485349	0,1485349	0,1485349
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0005993	0,0005993	0,0005993
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000059	0,0000059	0,0000059
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0282718	0,0282718	0,0282718

Steuerlicher Anhang:

- ¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- ²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- ³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.
- ⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- ⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.
- ⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011
Steuerlicher Zufluss: 31.08.2011

Name des Investmentvermögens: HANSAdynamic Class A
ISIN: DE0009799759

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,1827187 0,0103426	0,1827187 0,0103426	0,1827187 0,0103426
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	–	0,0000000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	–	0,0000000	–
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0440238	0,0440238	0,0440238
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000409	0,0000409	0,0000409
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0011381	0,0011381
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,1827187	0,1827187	0,1827187
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0456797	0,0456797	0,0456797
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0000289	0,0000289	0,0000289
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000075	0,0000075	0,0000075
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.

⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011
Steuerlicher Zufluss: 31.08.2011

Name des Investmentvermögens: HANSAdynamic Class S
ISIN: DE0005321525

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,1588365 0,0102100	0,1588365 0,0102100	0,1588365 0,0102100
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	–	0,0000000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	–	0,0000000	–
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0334890	0,0334890	0,0334890
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000337	0,0000337	0,0000337
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0009234	0,0009234
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,1588365	0,1588365	0,1588365
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0397091	0,0397091	0,0397091
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0000235	0,0000235	0,0000235
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000065	0,0000065	0,0000065
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- ¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- ²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- ³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.
- ⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- ⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.
- ⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen (nachfolgend: die Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 5. Dezember 2011

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Steuerberater	Olaf J. Mielke, MBA Steuerberater
--------------------------------------	--------------------------------------



Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42

Internet: www.hansainvest.com

E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

€ 10.500.000,-

Haftendes Eigenkapital:

€ 7.101.377,06

(Stand: 31.12.2010)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für

Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

Depotbank:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

€ 20.500.000,-

Haftendes Eigenkapital:

€ 195.876.000,-

(Stand: 31.12.2010)

Einzahlungen:

Bayerische Hypo- und Vereinsbank, Hamburg

BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791 178

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),

Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe,
Hamburg

(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender),

Vorstandsmitglied der

SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

(zugleich Aufsichtsratsmitglied der

SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,

Vorstandsvorsitzender der

Aramea Asset Management AG, Hamburg

(zugleich stellvertretender Präsident des

Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,

Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,

Vorsitzender des Vorstandes der

National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,

Geschäftsführender Gesellschafter der

STUETZER Real Estate Consulting GmbH,

Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Gerhard Lenschow

(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der

HANSAINVEST LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz

(zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der

HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der

Geschäftsführung der

SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH,

der SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds

GmbH und der SIGNAL IDUNA Select Invest

GmbH)

Lothar Tuttas

